

2022 JUGEND MUSIZIERT BERLIN

59. Wettbewerb



Landeswettbewerb 31. März - 3. April 2022



LANDESMUSIKRAT
BERLIN
musik für alle



Jugend
musiziert

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Carl Bechstein Wettbewerb für Kinder & Jugendliche 2022

Klavier solo

Wertungsspiele: 28. bis 30. Oktober 2022

Preisträgerkonzert: 30. Oktober 2022

Meldet Euch an!

Carl Bechstein Stiftung ||| z. Hd. Antje Bogisch
Kantstraße 17 ||| 10623 Berlin
oder per E-mail an bogisch@carl-bechstein-stiftung.de

Anmeldeschluss: 30. Juni 2022

Veranstaltungsort: Kulturstall von Schloss Britz

Weitere Informationen: www.carl-bechstein-stiftung.de

Wettbewerb

Begegnung

Dialog

JUGEND MUSIZIERT BERLIN

59. LANDES- WETTBEWERB

**31. MÄRZ bis
3. APRIL 2022**



59. Landeswettbewerb - Übersicht

Donnerstag, 31. März 2022

Jumu open

Carl-Flesch-Saal 15:30-16:20 Uhr

Violoncello AG II

Kleiner Vortragssaal 14:00-17:00 Uhr

Vokal-Ensemble

Kammersaal 16:10-18:00 Uhr

Besondere Besetzungen: Alte Musik

Kammersaal 12:30-15:20 Uhr

Komposition: Filmmusik

Raum 322 13:00-16:35 Uhr

Festlicher Abschlussabend

Konzertsaal Hardenbergstraße 20:00 Uhr

Bekanntgabe der Ergebnisse des Tages und Verleihung der Urkunden und Sonderpreise mit ausgesuchten Wettbewerbsbeiträgen

Eintritt frei, um Spenden für die Arbeit des Landesmusikrats Berlin e. V. wird gebeten!

Freitag, 1. April 2022

Violine AG IV

Joseph-Joachim-Saal 13:00-15:50 Uhr

Violine AG II

Carl-Flesch-Saal 13:00-16:50 Uhr

Violoncello AG III-IV

Kleiner Vortragssaal 12:00-17:10 Uhr

Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument

Konzertsaal Hardenbergstraße 13:00-18:00 Uhr

Zupf-Ensemble

Kammersaal 13:00-16:50 Uhr

Schlagzeug

Georg-Neumann-Saal 13:00-15:50 Uhr

Interkulturelle Perkussion

Georg-Neumann-Saal 16:30-17:40 Uhr

Workshop ETHNO

Kammersaal 17:30-19:30 Uhr

Festlicher Abschlussabend

Konzertsaal Hardenbergstraße 20:00 Uhr

Bekanntgabe der Ergebnisse des Tages und Verleihung der Urkunden und Sonderpreise mit ausgesuchten Wettbewerbsbeiträgen

Eintritt frei, um Spenden für die Arbeit des Landesmusikrats Berlin e. V. wird gebeten!

Samstag, 2. April 2022

Violine AG V

Joseph-Joachim-Saal 9:30-16:40 Uhr

Violine AG III

Carl-Flesch-Saal 10:00-16:00 Uhr

Violoncello V-VI

Kleiner Vortragssaal 15:00-17:40 Uhr

Kontrabass

Kleiner Vortragssaal 9:30-14:30 Uhr

Viola

Kammersaal 9:00-12:50 Uhr

Klavier-Kammermusik

Kammersaal 15:00-17:00 Uhr

Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument

Konzertsaal Hardenbergstraße 10:00-16:30 Uhr

Gesang (Pop) und Beats & Rhymes

Georg-Neumann-Saal 10:00-16:00 Uhr

Workshop ETHNO

Probensaal im EG, Bundesallee 15:30-17:00 Uhr und 17:30-19:00 Uhr

Festlicher Abschlussabend

Konzertsaal Hardenbergstraße 20:00 Uhr

Bekanntgabe der Ergebnisse des Tages und Verleihung der Urkunden und Sonderpreise mit ausgesuchten Wettbewerbsbeiträgen

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten! Die Spenden des Abends werden dem Deutschen Roten Kreuz zur humanitären Hilfe für die Ukraine übergeben.

Sonntag, 3. April 2022

Akkordeon

Joseph-Joachim-Saal 10:00-14:40 Uhr

Harfen-Ensemble

Carl-Flesch-Saal 10:00-10:20 Uhr

Komposition

Kleiner Vortragssaal 10:00-13:40 Uhr

Sonderwertung Klassik

Kammersaal ab 10:00 Uhr

Panel Filmmusik Komposition

Joseph-Joachim-Saal 15:30-16:30 Uhr

Festlicher Abschlussabend

Joseph-Joachim-Saal 17:30 Uhr

Bekanntgabe der Ergebnisse des Tages und Verleihung der Urkunden und Sonderpreise mit ausgesuchten Wettbewerbsbeiträgen

Eintritt frei, um Spenden für die Arbeit des Landesmusikrats Berlin e. V. wird gebeten!

Wettbewerbsorte

Universität der Künste Berlin

Standort Fasanenstraße 1B, 10623 Berlin

Konzertsaal Hardenbergstraße
Kammersaal
Raum 322

Universität der Künste Berlin

Standort Bundesallee 1-12, 10719 Berlin

Joseph-Joachim-Saal
Carl-Flesch-Saal
Kleiner Vortragssaal

Universität der Künste Berlin

Standort Einsteinufer 43-53, 10587 Berlin

Georg-Neumann-Saal

Inhalt**Grußworte**

Franziska Giffey	8
Prof. Eckart Hübner	9
Hella Dunger-Löper	10
Markus Wenz	11

Jury

Die Jury	12
Jugend-Jury	18

Sonderpreise

Sonderpreise	19
--------------------	----

Rahmenprogramm

Workshop ETHNO - By ear and by heart - vom Ohr zum Instrument	23
Panel Filmmusik Komposition	24

Hinweise

Jugend musiziert - der Weg zum Erfolg	25
Hinweise zum 59. Landeswettbewerb	26
Solidarität mit der Ukraine	27

Programm**Donnerstag, 31. 3. 2022**

Jumu open	30
Violoncello, AG II	31
Besondere Besetzungen: Alte Musik, AG III	34
Besondere Besetzungen: Alte Musik, AG V	35
Vokal-Ensemble: 2 Gesangsstimmen, AG II	36
Vokal-Ensemble: 2 Gesangsstimmen, AG IV	36
Vokal-Ensemble: 2 Gesangsstimmen, AG VI	37
Vokal-Ensemble: 3-6 Gesangsstimmen, AG VII	37

Komposition: Filmmusik, AG IB	38
Komposition: Filmmusik, AG II	38
Komposition: Filmmusik, AG IV	38
Komposition: Filmmusik, AG V	38
Komposition: Filmmusik, AG VI	38

Freitag, 1. 4. 2022

Violine, AG II	40
Violine, AG IV	43
Violoncello, AG III	45
Violoncello, AG IV	47
Zupfinstrumente: Duo, Trio, Quartett, Quintett, AG II	49
Zupfinstrumente: Duo, Trio, Quartett, Quintett, AG III	49
Zupfinstrumente: Duo, Trio, Quartett, Quintett, AG IV	50
Zupfinstrumente: Duo, Trio, Quartett, Quintett, AG V	51
Zupfinstrumente: Duo, Trio, Quartett, Quintett, AG VI	51
Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument, AG II	52
Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument, AG III	52
Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument, AG IV	53
Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument, AG V	54
Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument, AG VI	54
Schlagzeug, AG III	55
Schlagzeug, AG IV	55
Schlagzeug, AG V	56
Interkulturelle Perkussion, AG III	57
Interkulturelle Perkussion, AG V	57

Samstag, 2. 4. 2022

Violine, AG III	58
Violine, AG V	62
Kontrabass, AG II	66
Kontrabass, AG III	67
Kontrabass, AG IV	68
Kontrabass, AG V	69
Violoncello, AG V	70
Violoncello, AG VI	71

Viola, AG II	72
Viola, AG III	72
Viola, AG IV	72
Viola, AG V	73
Klavier-Kammermusik, AG III	75
Klavier-Kammermusik, AG IV	75
Klavier-Kammermusik, AG V	75
Klavier-Kammermusik, AG V	76
Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument, AG II	77
Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument, AG III	78
Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument, AG IV	79
Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument, AG V	80
Beats & Rhymes, AG VII	81
Gesang Pop, AG III	81
Gesang Pop, AG IV	83
Gesang Pop, AG V	83
Gesang Pop, AG VI	84
Gesang Pop, AG VII	84
Sonntag, 3. 4. 2022	
Akkordeon, AG II	85
Akkordeon, AG III	87
Akkordeon, AG IV	87
Akkordeon, AG V	88
Harfen-Ensemble, AG IV	89
Komposition, AG II	90
Komposition, AG IV	90
Komposition, AG V	90
Sonderwertung Klassik	147

Landesmusikrat Berlin - Termine & Projekte

Preisträgerkonzerte	94
Jugend musiziert 2023	95
<i>Jugend musiziert Berlin: POP</i>	96
Jugend forscht: Musik	97
Landesjugendorchester Berlin	98
Landesjugendensemble Neue Musik Berlin	99
Berlin JugendJazzOrchester	100
Förderung junger Ensembleleiterinnen und Ensembleleiter	101
Berliner Jazztreff/Berliner Chortreff	102
Instrument des Jahres 2022: Drumset	103
Information über den Berliner Musikarbeitsmarkt	104
Koordinationsstelle für Proben- und Aufführungsräume	105
Die Geschäftsstellen	107
Der Landesausschuss von <i>Jugend musiziert Berlin</i>	108
Förderer und Partner	110
Helferinnen und Helfer	112
Impressum	112

Grußwort

der Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Franziska Giffey

Jugend musiziert Berlin gehört zu den traditionsreichsten Talentwettbewerben in unserer Stadt. Seit 1964 messen junge Berlinerinnen und Berliner ihr musikalisches Können, beweisen Ehrgeiz, Disziplin und Willensstärke und zeigen, dass es sich lohnt, für ein großes Ziel hart zu arbeiten. Nicht zu kurz kommen dabei der Spaß an der Begegnung mit Gleichgesinnten, die Freude, das eigene Können öffentlich vorzuführen.

Das gilt auch für den 59. Landeswettbewerb. Wer diese Herausforderung annimmt, hat sich bereits in den Regionalwettbewerben durchgesetzt und damit bewiesen, zu den besonderen Talenten unserer Stadt zu gehören. Jetzt geht es darum, sich mit den besten Nachwuchsmusikerinnen und -musikern Berlins zu messen und es dann vielleicht zum Bundeswettbewerb zu schaffen. Ich drücke fest die Daumen!

Auch wenn am Ende nur wenige siegen können, sind doch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gewinnerinnen und Gewinner. Sie haben sich mit großem Ernst der Musik verschrieben und werden dafür reichlich belohnt. Denn Musizieren macht fit fürs Leben: Über das gemeinsame Spiel werden Toleranz im Umgang miteinander, Gemeinschaftsgefühl und Selbstbewusstsein entwickelt. Die Kinder und Jugendlichen lernen Konzentration und soziales Verhalten. Die Faszination am gemeinsamen Musizieren wird erlebbar gemacht. Deswegen gratuliere ich ausdrücklich auch allen weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Wettbewerbs. Sie hatten Mut, sie haben sich engagiert. Und vielleicht fühlt sich der eine oder die andere angespornt, noch mehr für die Musik zu investieren. Im Übrigen zählt das Olympische Motto: Dabei sein ist alles.

In diesem Sinne wünsche ich allen jungen Musikerinnen und Musikern sehr viel Erfolg beim diesjährigen Berliner Landeswettbewerb von *Jugend musiziert*. Vor allem aber wünsche ich Freude an der Musik, was möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch dazu anspornt, sich weiterhin mit der Musik und dem aktiven Musizieren zu beschäftigen.

Mein Dank gilt allen, die auch in diesem Jahr zum Gelingen des Landeswettbewerbs beitragen - insbesondere dem Landesmusikrat Berlin.

Und damit Vorhang auf für den Landeswettbewerb *Jugend musiziert Berlin 2022!*



© Jonas Holthaus

Grußwort

des Dekans der Fakultät Musik an der Universität der Künste Berlin,
Prof. Eckart Hübner

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer
des Landeswettbewerbs *Jugend musiziert Berlin!*

Auch im letzten Jahr schrieb ich an dieser Stelle ein paar Worte zum Berliner Landeswettbewerb. Damals war es leider nicht möglich, Euch hier in den Räumen der Universität der Künste Berlin zu begrüßen. Umso mehr freue ich mich, dass der Wettbewerb in diesem Jahr wieder so stattfinden kann, wie Musik am schönsten ist: Live und in einem Konzertsaal!

Die Fakultät Musik der UdK Berlin unterstützt den Wettbewerb nun schon viele Jahre, und wir wissen, dass es für einige von Euch vielleicht die erste Begegnung mit dieser großen Musikhochschule (eine der zwei größten in Deutschland) ist. Manche werden später hier studieren können. Aber auch die, die Musik nicht zu ihrem Beruf machen möchten, sind uns jederzeit in den zahlreichen Veranstaltungen der Hochschule willkommen. Seht Euren Besuch in diesem Jahr als den Auftakt einer langen und schönen Beziehung zwischen Euch und der Universität der Künste Berlin!

Ich wünsche nun allen Teilnehmenden, dass es in den Wertungsvorspielen so klappt, wie Ihr es Euch wünscht. Vergesst nie: Musik kann man nicht messen, und es wurde noch kein Punktesystem erfunden, welches eine objektive und gerechte Bewertung von Kunst erlaubt. Sicher werden die Jury-Mitglieder ihre Arbeit so gut wie möglich machen und natürlich werden sie am Schluss eine Zahl zu Eurem Spiel nennen müssen. Aber wirklich wichtig ist, dass Ihr hier seid und, dass Ihr Musik macht!

Herzlich,



Grüßwort

der Präsidentin des Landesmusikrates Berlin e.V., Hella Dunger-Löper



© Frank Donati

Liebe junge Musikerinnen und Musiker,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

sehr gern möchte ich Sie beim Landeswettbewerb *Jugend musiziert Berlin* willkommen heißen und mit einer positiven Nachricht beginnen: Durch die abnehmende Tendenz in der Pandemieentwicklung und die Lockerungen im Infektionsschutz können wir uns dieses Jahr wieder hier in der Universität der Künste Berlin treffen! Ich freue mich außerordentlich auf die vielen Beiträge von Ihnen, den talentiertesten jungen Musikerinnen und Musikern Berlins, die sich auf Regionalebene für die nächste Stufe des Wettbewerbs qualifiziert haben.

Parallel steht unsere Veranstaltung im Schatten der aktuellen Ereignisse in der Ukraine: Wir alle teilen die Gefühle der Fassungslosigkeit und der Ohnmacht, die man angesichts des Kriegs auf europäischem Boden verspürt. Bereits während der vergangenen Jahre bewegten wir uns in einem gesellschaftlichen, politischen und sozialen Ausnahmezustand, der nun kein Ende zu nehmen scheint. Was vermögen wir Einzelnen in einer Situation wie dieser auszurichten? Vielleicht hilft uns die Erkenntnis, dass wir nicht allein sind. Wir sind viele, die sich für eine freie, demokratische Gesellschaft aussprechen, in der Presse- und Meinungsfreiheit gelebt und eine kritische, reflexive und diverse Kunst- und Kulturszene gefördert

wert wird und genug Raum zur Entfaltung bekommt. Dies hat sich beispielhaft im kurzfristig vom Landesmusikrat Berlin und dem Chorverband Berlin organisierten „Singen für den Frieden“ am Brandenburger Tor gezeigt, an welchem 3500 Menschen teilnahmen. Und auch beim Landeswettbewerb *Jugend musiziert Berlin* ist niemand allein: Hier stehen nun Sie, 270 junge Menschen aus Berlin, im Mittelpunkt und präsentieren den Fachjurys die Probenergebnisse der vergangenen Monate und die Begeisterung, die Sie in die Musik investieren. Für Ihre Entscheidung, der Musik in Ihrem Leben diesen Stellenwert einzuräumen, bin ich Ihnen sehr dankbar. Musik kann unterhalten, beeindrucken, irritieren - und sie kann erinnern, beruhigen und heilen. Nichts brauchen wir in diesen Zeiten mehr als Ihre Gabe, dies sich selbst und anderen mit Ihrem Talent zu schenken! Mein Dank gilt weiterhin den Eltern, Lehrkräften, Korrepetitorinnen und Korrepetitoren sowie den Fachjurorinnen und -juroren, die in diesem Wettbewerb die angehenden Musikerinnen und Musiker in ihrem Werdegang unterstützen, sie ausbilden und ermutigen. Nur durch ihr Engagement und Ihre Arbeit hat unser kulturelles Leben die Chance, weiter zu bestehen und zu blühen.

Besonders möchte ich außerdem der Universität der Künste Berlin danken, die dem Landeswettbewerb als verlässliche Partnerin in langjähriger Verbundenheit ihre schönen und von Musik erfüllten Räume zur Verfügung stellt und den jungen Künstlerinnen und Künstlern damit einen angemessenen Auftrittsort gewährt. Ich wünsche uns allen erfolgreiche, inspirierende und aufbauende Wettbewerbstage voller Begegnung, Dialog und Gemeinschaft!

Hella Dunger-Löper.

Grüßwort

des Vorsitzenden des Landesausschusses von Jugend musiziert Berlin,



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
herzlich willkommen zum 59. Landeswettbewerb von *Jugend musiziert Berlin!*

Im Februar konnten wir die Regionalwettbewerbe für unsere 450 Kinder und Jugendliche in Präsenz veranstalten - Ereignisse, die uns nach dem zum Teil ausgefallenen Wettbewerb 2020 und dem digital durchgeführten Wettbewerb 2021 mit großer Freude und nicht selten auch Glücksgefühlen über die zurückgewonnenen Live-Begegnungsmöglichkeiten erfüllt haben. Und so sind wir voller Elan und Zuversicht in die Organisation des Landeswettbewerbs in Präsenz eingestiegen.

Seit dem 24. Februar ist jedoch nichts mehr so (selbstverständlich) wie zuvor, und wir nehmen überall die Erschütterungen wahr, die die kriegerischen Ereignisse in einem Teil Europas hervorrufen. Flucht, Grausamkeiten und unermessliches Leid werfen ihren Schatten auf unser Leben und hüllen es mit Sorge, Mitgefühl und Ohnmacht angesichts der aus den Fugen geratenen Friedensordnung ein.

Kann man, darf man in diesen Zeiten eine solche Veranstaltung wie unseren Wettbewerb überhaupt durchführen? Sind wir nicht aufgerufen, die „wichtigeren“ Bereiche des Lebens, die Hilfe für die Geflüchteten und anderer in Not geratener Mitmenschen in den Fokus zu rücken?

Musik ist die Universalsprache, die überall auf der Welt verstanden werden kann, und auch wenn wir in einem Wettbewerb stehen und unsere Ziele der Präsentation unserer Programme verfolgen, sind wir immer auch Botschafter der Komponistinnen und Komponisten, deren Werke wir interpretieren. Das bedeutet nicht, dass wir unsere Musik nun programmatisch „aufladen“ müssen - sie ist aus sich selbst heraus Dokument von Menschlichkeit und grundlegenden Gefühlen. Wir können sie in unseren Interpretationen „zu Wort kommen lassen“ und ihnen den Raum geben, der ihnen in der Musik als verbindende Kunst über alle politischen Gräben gebührt.

Wenn es gelingt, dass unser Wettbewerb nicht hermetisch, sondern durchdrungen von dem Wunsch nach musikalischem Ausdruck ist, können wir auch im Kleinen ein fühl- und hörbares Zeichen für Menschlichkeit, Solidarität und Frieden setzen.

Ich wiederhole die Frage des vergangenen Jahres: Was wird bleiben von diesem „Jumu“-Jahrgang? Wir hoffen, dass Euch die zentralen Elemente des Musizierens auch in diesen Zeiten erhalten bleiben und Ihr sie mit allen Facetten menschlichen Ausdruckswillens zum Leben erweckt und Eurer Umwelt mitteilt. Dann wirkt die Botschaft von Jugend musiziert über die Wettbewerbsebene hinaus in die Gesellschaft und hilft vielleicht dabei, sie ein wenig zu verbessern.

Viel Erfolg und alles Gute wünscht Euch

Markus Weitz

Die Jury

des 59. Landeswettbewerbs Jugend musiziert Berlin

Akkordeon

Martina Feldmann (Vorsitz)
Jeunesses Musicales, LV Berlin

Kirsten Mögelin, Akkordeon
Musikschule Spandau

Annika Hein, Akkordeon
Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg

Anja Dolak, Akkordeon
freischaffend

Besondere Besetzungen: Alte Musik

Prof. Joël Betton (Vorsitz)
Bund Deutscher Zupfmusiker - LV Berlin

Mirjam Münzel, Blockflöte
Universität der Künste Berlin

Günter Brick, Klavier/Cembalo
Kirchenmusiker Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (EKBO)

Kerstin Linder-Dewan, Violine
freischaffend

Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument

Yvonne Moser (Vorsitz)
Hans-Werner-Henze-Musikschule Marzahn-Hellersdorf

Mutsumi Shimamaru, Trompete
freischaffend

Thomas Adrian Mittler, Horn
Junior-Juror, Universität der Künste Berlin

Louise Oakes, Posaune
Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg

Jairo Geronymo, Klavier
Leo Kestenberg Musikschule Tempelhof-Schöneberg

Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument

Josef Holzhauser (Vorsitz),
Musikschule City West Charlottenburg-Wilmersdorf

Levke Schulte-Ostermann, Querflöte
Junior-Jurorin, Universität der Künste Berlin

Kirstin Nymoen-Schommartz, Klarinette
Musikschule Reinickendorf

Andreas Wittmann, Oboe
Berliner Philharmoniker

Dorothee Wiese, Klavier
Musikschule Fanny Hensel, Berlin Mitte

NN, Fagott

Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument, AG II und III - Jugend-Jury

Markus Wenz (Vorsitz)
Vorsitzender des Landesausschusses Jugend musiziert Berlin

Levin Petersen

Luise Geschner

Emanuel Sint

Erik Schütze

Gesang (Pop)/Beats & Rhymes

Robert Matt (Vorsitz),
Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg

Nadja Dehn, Gesang
freischaffend

Zola Mennenöh, Gesang
freischaffend

Timo Schulz, Gesang
freischaffend

Harfen-Ensemble

Markus Wenz (Vorsitz)
Vorsitzender des Landesausschusses Jugend musiziert Berlin

Kathrin Jäger, Harfe
Musikschule Béla Bartók, Berlin-Pankow

Maud Edenwald, Harfe
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Interkulturelle Perkussion

Ulrike Philippi (Vorsitz)
Leo Kestenberg Musikschule Tempelhof-Schöneberg

Laura Patchen, Percussion
freischaffend

Bijan Boog Kerkhoff, Percussion
boogadoo

Philippe Muche, Percussion
boogadoo

Jumu open

Anne Haller (Vorsitz)
Musikschule Reinickendorf

Martin Glück, Querflöte
freischaffend

Martina Brandorff, Querflöte
Musikjournalistin

Claudia van Hasselt, Stimme/Gesang
freischaffend

Klassik-Wertung

Anka Sommer (Vorsitz)
Ehrenmitglied des Landesausschusses Jugend musiziert Berlin

Cornelia Trantow, Violine
freischaffend

Andreas Wenske, Oboe
Camerata Potsdam

Holger Groschopp, Klavier
freischaffend

Klavier-Kammermusik

Prof. Anita Rennert (Vorsitz)
Universität der Künste Berlin

Prof. Thomas Berg, Violine
freischaffend

Hanna Eichberg, Violoncello
Universität der Künste Berlin

Jona Mehlitz, Querflöte
Junior-Juror, Universität der Künste Berlin

Stefan Lietz, Klavier
Universität der Künste Berlin

Kontrabass

Ulrike Philippi (Vorsitz)
Leo Kestenberg Musikschule Tempelhof-Schöneberg

Arnulf Ballhorn, Kontrabass
Komische Oper Berlin

Matthias Hendel, Kontrabass
Deutsches Symphonie Orchester Berlin

Christoph Anacker, Kontrabass
Staatskapelle Berlin

Komposition/Komposition und Interpretation

Gisela Schröder-Fink (Vorsitz),
Bundesverband Musikunterricht e.V. (BMU)

Aziza Sadikova, Komposition
freischaffend

Matthias Peutert, Komposition
Bundesverband Musikunterricht e.V. (BMU)

Fabian Zeidler, Komposition
freischaffend

Komposition: Filmmusik

Gisela Schröder-Fink (Vorsitz),
Bundesverband Musikunterricht e.V. (BMU)

Niclas Ramdohr, Komposition
freischaffend

Leonard Petersen, Komposition
freischaffend

Franziska May, Komposition
freischaffend

Schlagzeug

Chris Berghäuser (Vorsitz)
Landesmusikakademie Berlin

Prof. Sanja Fister, Schlagzeug
Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach

Shengnan Hu, Schlagzeug
freischaffend

Sven Kalis, Schlagzeug
Universität der Künste Berlin

Viola

Jasmin Garlik (Vorsitz)
Musikschule City West Charlottenburg-Wilmersdorf

Kundri Schäfer, Viola
Orbis Quartett

Prof. Hartmut Rhode, Viola
Universität der Künste Berlin

Daniel Mögelin, Viola
Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg

Violine, AG II-III

Ina Finger (Vorsitz)
Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg

Ingrid Neuendorf, Violine
Musikschule City West Charlottenburg-Wilmersdorf

Stefan Burchardt, Violine
Universität der Künste Berlin

Nils Arne-Schneider, Violine (AG II)
Musikschule City West Charlottenburg-Wilmersdorf

Christiane Wolff, Violine (AG III)
Komische Oper Berlin

Klemens Elias Braun, Klavier
Junior-Juror, Universität der Künste Berlin

Violine, AG IV- V

Ron Lepinat (Vorsitz)
Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach

Tassilo Kaiser, Violine
Musikschule City West Charlottenburg-Wilmersdorf

Jana Kuss, Violine
Kuss Quartett

Indira Koch, Violine
Deutsche Oper Berlin

Violoncello

Stefanie Bremerich-Jouvenal (Vorsitz)
freischaffend

Ray Würzebesser, Violoncello
Musikschule Havelland

Johannes Severin, Violoncello (AG II)
freischaffend

Sybille König, Violoncello (AG III-VI)
freischaffend

Oliwia Meiser, Violoncello
Junior-Jurorin, Universität der Künste Berlin

Violoncello, AG III - Jugend-Jury

Markus Wenz (Vorsitz)
Vorsitzender des Landesausschusses Jugend musiziert Berlin

Daniilo Mičić

Johanna Weber

Jost Witthauer

Simon Haje

Vokal-Ensemble

Anka Sommer (Vorsitz)
Ehrenmitglied Landesausschuss Jugend musiziert Berlin

Prof. Sebastian Noack, Gesang
freischaffend

Dörthe Zauber, Gesang
Hans-Werner-Henze-Musikschule Marzahn-Hellersdorf

Dorothe Ingenfeld, Gesang
freischaffend

Zupf-Ensemble

Prof. Joël Betton (Vorsitz)
Bund Deutscher Zupfmusiker e. V. - LV Berlin

Martin Hegel, Gitarre
Universität der Künste Berlin

Christian Schütt, Gitarre
Musikschule City West Charlottenburg-Wilmersdorf

Ingo Kroll, Mandoline
Hans-Werner-Henze-Musikschule Marzahn-Hellersdorf

Frischer Blick: Jugend-Jurys bei *Jugend musiziert Berlin*

Seit 2014 gehören sie zum Berliner Landeswettbewerb dazu: die Jugend-Jurys. Gestartet, um in der Juryarbeit einen Perspektivwechsel in die Bewertungsabläufe einzubeziehen, hat sich das Projekt schon nach kurzer Zeit als sehr sinnvolle und ideale Ergänzung erwiesen. Mittlerweile sind Jugend-Jurys eine feste Institution bei *Jugend musiziert Berlin*.

Der Vorsitzende des Landesausschusses *Jugend musiziert Berlin*, Markus Wenz, lässt es sich nicht nehmen, die Jugend-Jurys persönlich zu leiten. „Es ist wirklich beeindruckend“, sagt er, „mit welcher Ernsthaftigkeit und Kompetenz die jungen Jurorinnen und Juroren ihrer Aufgabe nachgehen. In der Vergangenheit war die Übereinstimmung mit den Ergebnissen der regulären Jurys immer wieder erstaunlich.“

In den Jugend-Jurys wirken Jugendliche mit – einige bereits in einer Hochschulausbildung, andere noch in der Schule –, die selbst Expertinnen und Experten auf ihren Instrumenten sind und entweder eigene Erfahrungen mit *Jugend musiziert* gemacht oder den Wettbewerb aus anderen Perspektiven erlebt haben. Viele von ihnen kennen das Gefühl, sich einer Jury zu stellen. Im 59. Landeswettbewerb *Jugend musiziert Berlin* bewertet die Jugend-Jury in den Kategorien „Violoncello solo“ in der Altersgruppe III und „Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument“ in den Altersgruppen II und III. Sie agieren unabhängig parallel zu den Hauptjürs und vergeben keine Punkte, aber einen Sonderpreis, der von Steinway & Sons gestiftet wird.



Sonderpreise *Jugend musiziert Berlin 2022*

Kategorienübergreifend

„Klassik-Preis“

Die Sonderwertung „Klassik“ wird analog der Ausschreibung auf Bundesebene durchgeführt. Voraussetzung ist die Vorbereitung eines vollständigen Originalwerks von J. Haydn, W. A. Mozart, L. v. Beethoven oder F. Schubert. Solokonzerte und erwachsene Begleiter sind nicht zugelassen. Ausgeschrieben ist der Preis in diesem Jahr für die Kategorien *Streichinstrumente solo*, *Duo: Klavier und ein Blasinstrument* und *Klavier-Kammermusik*. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine besonders gute Bewertung durch die Jury des 59. Landeswettbewerbs. Es erfolgt eine gesonderte Wertung am Sonntag, den 3. April 2022. Den Preis stiftet der Rotary Club Berlin-Luftbrücke.

Rüdiger-Trantow-Gedenkpreis

Der Rüdiger-Trantow-Gedenkpreis wird an eine ausgewählte 1. Preisträgerin/einen ausgewählten 1. Preisträger im Wettbewerb verliehen. Der Geldpreis wird vom „Freundeskreis der Musikschule Steglitz-Zehlendorf“ e.V. ausgelobt.

Sonderpreis für zeitgenössische Musik

Für die hervorragende Interpretation eines zeitgenössischen Werkes erhält die Preisträgerin, der Preisträger oder ein Preisträger-Ensemble einen Geldpreis.

Sonderpreis von rbbKultur

Der Sonderpreis von rbbKultur beinhaltet einen Produktionstag für eine Studioaufnahme und eine Einladung zur Sendung „Talente und Karrieren“ und wird in diesem Jahr innerhalb der Kategorien „Violoncello“ und „Akkordeon“ an eine Preisträgerin/einen Preisträger der Altersgruppen V und VI verliehen.

Sonderpreis Deutsches Theater Berlin

Das Deutsche Theater Berlin vergibt dreimal 2 Karten für „Don Quijote“ am 28. 4. 2022 und für die „Die Wildente“ am 29. 4. 2022 für besondere Leistungen im Landeswettbewerb.

Sonderpreis Friedrichstadt-Palast

Der Friedrichstadt-Palast Berlin vergibt 2 Freikarten für die ARISE Grand Show sowie zwei DVDs und zwei CDs für besondere Leistungen im Landeswettbewerb.

Sonderpreis Stiftung Planetarium Berlin

Die Stiftung Planetarium Berlin vergibt für besondere Leistungen im Landeswettbewerb 5 Wertgutscheine für einen Besuch einer Veranstaltung im Zeiss-Großplanetarium, im Planetarium am Insulaner oder in der Archenthald-Sternwarte.

**Sonderpreis der
Konzertdirektion Prof.
Victor Hohenfels
(pausiert in 2022)**

Normalerweise bietet die Konzertdirektion Prof. Victor Hohenfels einer Preisträgerin/einem Preisträger einer Solo-Kategorie die Möglichkeit, mit dem Sinfonie Orchester Berlin im Großen Saal der Berliner Philharmonie aufzutreten. In diesem Jahr muss dieser Preis aufgrund der Unsicherheiten im Kulturbetrieb leider pausieren. Wir wünschen der Konzertdirektion Prof. Victor Hohenfels alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren!

Streichinstrumente

Paganino-Sonderpreis

Der Online-Shop „Paganino - Alles für Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass“ stellt allen Streicherinnen und Streichern im Landeswettbewerb einen Gutschein über je 15 Euro zur Verfügung.

Blasinstrumente

Sonderpreis Kempf

Die Feinwerkstatt für Holzblasinstrumente Kempf stiftet mehrere Reparatur-Gutscheine in Höhe von 50 Euro in der Kategorie „Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument“.

**Sonderpreis
Die Holzbläser**

Die Holzbläser stiften drei Gutscheine in Höhe von 20 Euro für Reparatur oder Zubehör in der Kategorie „Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument“.

Zupfinstrumente

Sonderpreis Meckbach

Gitarren Meckbach stiftet zwei Gutscheine über 50 Euro in der Kategorie „Zupf-Ensemble“.

Schlagzeug

**Rönnefarth Percussion
Sonderpreis**

Die Firma vergibt einen Geldpreis in Höhe von 100 Euro.

Vokal-Ensemble

**Sonderpreis des RIAS
Kammerchores**

Der RIAS-Kammerchor lädt ein Preisträger-Vokal-Ensemble zu einem Probenbesuch samt Dialog mit einzelnen Sängerinnen und Sängern ein.

Alte Musik

**Sonderpreis Musikfest
Berlin**

Die Berliner Festspiele vergeben 2 Tickets im Wert von ca. 100 Euro für ein Konzert mit dem Schwerpunkt Alte Musik im Rahmen des diesjährigen Musikfests Berlin für eine besondere Leistung in der Kategorie „Besondere Besetzungen: Alte Musik“.

Kammermusik

**Steinway & Sons Berlin
Preis der Jugend-Jury**

Dieser Preis wird von Steinway & Sons Berlin gestiftet und von der Jugend-Jury in den Kategorien „Violoncello solo“ AG III und „Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument“ AG III verliehen.

**Sonderpreis der Carl
Bechstein Stiftung**

Im Wettbewerb werden zwei Sonderpreise in Höhe von 500 Euro in der Kategorie „Duo: Klavier und ein Blasinstrument“ in AG II ausgelobt.

**Kammermusikförderpreis
des Julius-Stern-Instituts
der UdK Berlin**

Der Preis umfasst einen Workshop bei namhaften Lehrenden des Julius-Stern-Instituts und einen Gastauftritt bei einem repräsentativen Institutskonzert sowie einen Geldpreis.

Komposition

**Förderpreis Komposition
des Julius-Stern-Instituts
der UdK Berlin**

Der Preis besteht aus einem Coaching bei einer namhaften Lehrkraft des Julius-Stern-Instituts sowie einem Geldpreis.

**Sonderpreis Komposition
„Drumset und
Kammermusik-Ensemble“**

Das ausgezeichnete Werk in der Sonderausschreibung für die Besetzung „Drumset und Kammermusik-Ensemble“ innerhalb der Kategorie „Komposition“ wird im Rahmen des Sommerkonzerts des Landesjugendensembles Neue Musik Berlin in Kooperation mit dem Projekt „Instrument des Jahres 2022: Drumset“ (ur-)aufgeführt.

Ableton-Sonderpreis

Die Ableton AG unterstützt *Jugend musiziert Berlin* mit einer Ableton Live Suite-Lizenz für die Berliner Sonderkategorie „Komposition“.

Sonderpreis ClassicCards

Die Stiftung Oper in Berlin vergibt im Landeswettbewerb 2 ClassicCards in der Kategorie „Komposition“.

Komposition: Filmmusik

**Sonderpreis der
Filmuniversität
Babelsberg KONRAD WOLF**

Dieser Sonderpreis wird innerhalb der Kategorie „Komposition: Filmmusik“ verliehen. Er beinhaltet eine Hospitanz bei Aufnahmen des Filmorchesters Babelsberg.

Ableton-Sonderpreis

Die Ableton AG unterstützt Jugend musiziert Berlin mit einer Ableton Live Suite-Lizenz für die Berliner Sonderkategorie „Komposition: Filmmusik“.

**Mentoring Session mit
Aisling Brouwer**

Die international bekannte Filmkomponistin Aisling Brouwer vergibt für eine Mentoring Session in ihrem Studio für eine besondere Leistung im Wettbewerb.

**Sonderpreis der
International Academy of
Media & Arts e.V**

Die IAMA stiftet 2 Freikarten für den Kongress „Filmmusiktage Sachsen-Anhalt“.

Beats & Rhymes

**Sonderpreis
noisy Rooms**

Die noisy Musicworld GmbH prämiert eine herausragende Leistung in der Kategorie „Beats & Rhymes“ im Landeswettbewerb mit einer 3-stündigen Session im Vocal Recording Studio.

Gesang (Pop)

**Sonderpreis
noisy Rooms**

Die noisy Musicworld GmbH prämiert eine herausragende Leistung in der Kategorie „Gesang (Pop)“ im Landeswettbewerb mit einer 3-stündigen Session im Vocal Recording Studio.

Rahmenprogramm Landeswettbewerb: Workshop

ETHNO By ear and by heart – vom Ohr zum Instrument

Besseres Rhythmusgefühl, melodisches Hören, frei werden mit Deinem Instrument? Wir haben da etwas für Dich! Lebendiges transkulturelles Musizieren: In ETHNO-Camps auf der ganzen Welt haben die Jeunesses Musicales dieses Konzept schon umgesetzt - und nun kommt es zum Landeswettbewerb Berlin!

Im Rahmen des Wettbewerbs bieten wir Euch drei Workshops an, aus denen Ihr sicher leichten Fußes und mit vielen Melodien auf den Lippen beschwingt hinausgehen werdet.

Am Anfang war der Ton und nicht die Note. Wir werden geboren und

lernen innerhalb kürzester Zeit unsere Muttersprache perfekt. So ist es auch in der Musik! In einer sogenannten Tune Learning Session gibt es jemanden oder eine Gruppe, der/die einen Tune (Lied/Tanz) mit anderen teilt. Dabei werden Melodie und Rhythmus per Gehör voneinander gelernt. Texte und Akkorde gibt es natürlich zur Unterstützung. So werden Lieder und Melodien aus verschiedenen Kulturen spielend und singend erworben - ohne Noten und mit viel musikalischem Miteinander. Genau das Richtige, um im Wettbewerbsgeschehen ein bisschen zu entspannen und etwas Neues auszuprobieren.

Freut Euch auf klangvolle Arrangements und eine Menge Spaß!

Die Dozenten:

Bernhard Vanecek und Matthias Stoffel, Jeunesses Musicales, LV Rheinland-Pfalz

Die Termine:

Freitag, 1.4.2022 17:00-19:30 Uhr, Kammersaal, Fasanenstraße 1B, 10623 Berlin
Samstag, 2.4.2022 15:30-17:00 Uhr, Probensaal, Bundesallee 1-12, 10719 Berlin
17:30-19:00 Uhr, Probensaal, Bundesallee 1-12, 10719 Berlin



Scan me -
Anmeldung auch
für Lehrkräfte hier
möglich!

Rahmenprogramm Landeswettbewerb: Panel

Panel Filmmusik Komposition

Panelistinnen und Panelisten:

Hannah von Hübbenet
Leonard Petersen
Moderation: Georgia Haubrok

Wie sieht der Alltag einer Filmkomponistin aus?
Wie wird man überhaupt Komponist für Filmmusik?
Und was hat *Jugend musiziert Berlin* damit zu tun?

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des diesjährigen Landeswettbewerbs klären wir diese und noch mehr Fragen rund um das Thema Filmmusik. Inspiriert von unserer neuen Berliner Zusatzkategorie „Komposition: Filmmusik“ laden wir die Komponistin Hannah von Hübbenet und den Komponisten Leonard Petersen ein, mit uns über ihr Schaffen, das Arbeiten und den Nachwuchs in ihrer Branche zu sprechen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wann?

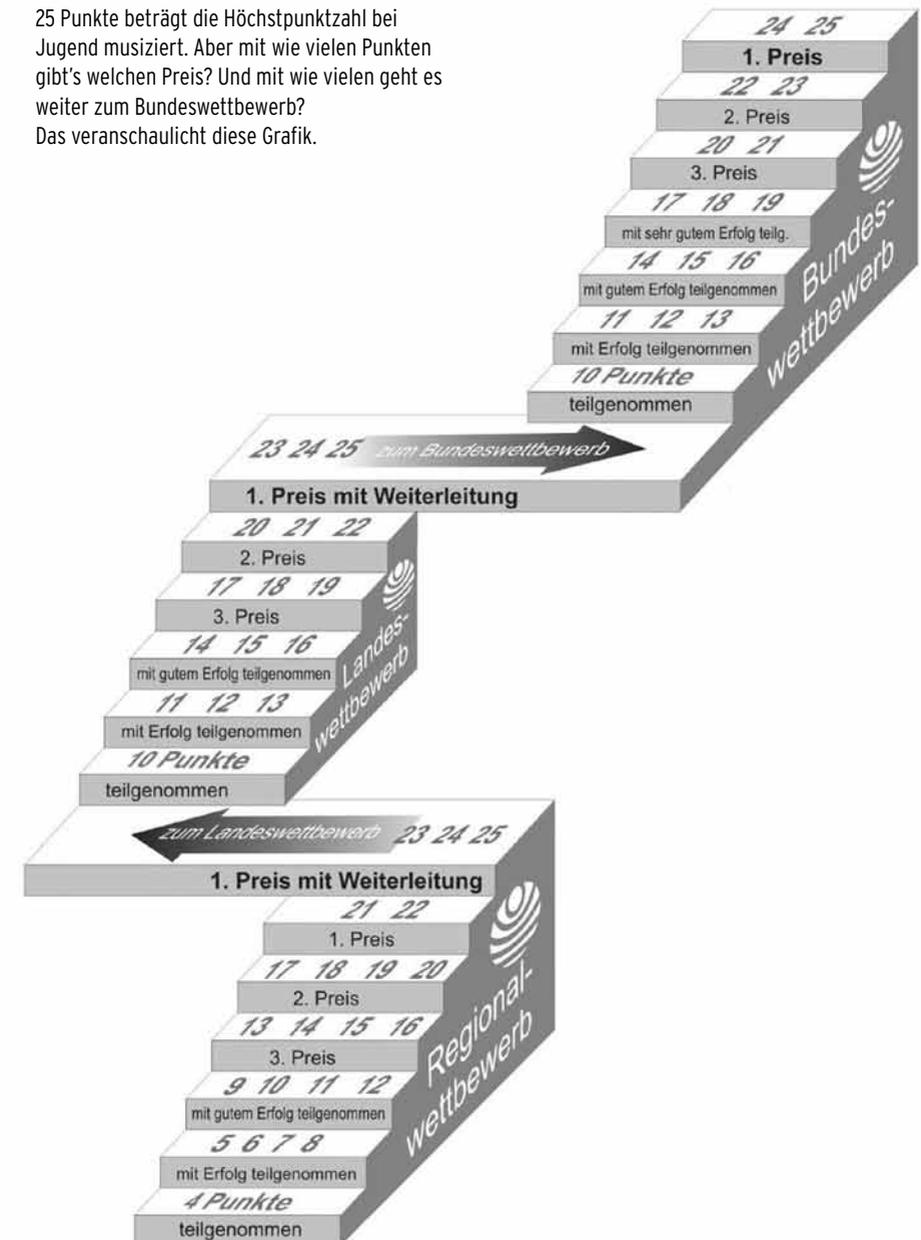
Am 3. April, 15:30-16:30 Uhr

Wo?

Joseph-Joachim-Saal, Universität der Künste Berlin,
Bundesallee 1-12, 10719 Berlin

Jugend musiziert - der Weg zum Erfolg

25 Punkte beträgt die Höchstpunktzahl bei Jugend musiziert. Aber mit wie vielen Punkten gibt's welchen Preis? Und mit wie vielen geht es weiter zum Bundeswettbewerb? Das veranschaulicht diese Grafik.



Hinweise zum 59. Landeswettbewerb

Altersgruppen

AG IA	geb. 2014, 2015 und später
AG IB	geb. 2012, 2013
AG II	geb. 2010, 2011
AG III	geb. 2008, 2009
AG IV	geb. 2006, 2007
AG V	geb. 2004, 2005
AG VI	geb. 2001, 2002, 2003
AG VII	geb. 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, nur für Gesang (nur Sängerinnen und Sänger, in Berlin auch Beats&Rhymes sowie Komposition: Filmmusik)

Vorspiel-Literatur

Die Vorspiel-Literatur muss sich gemäß der Ausschreibung aus Werken verschiedener Stilepochen zusammensetzen.

Stilepochen

- a = Renaissance, Frühbarock (Musik bis ca. 1650)
- b = Barock (Musik bis ca. 1750)
- c = Frühklassik, Klassik (Musik bis ca. 1820)
- d = Romantik, Impressionismus (Musik bis Anfang des 20. Jahrhunderts)
- e = Musik ab ca. 1910, in der Regel erweitert tonal (z. B. formstrenge Musik des 20. Jahrhunderts, Klassische Moderne, Jazz/Pop)
- f = Musik ab ca. 1910, Kompositionen, die in mindestens einer musikalischen Eigenschaft (z. B. tonal, thematisch, motivisch, metrisch, formal, spiel- oder gesangstechnisch oder in der Notation) in besonderer Weise von der Tradition des 19. Jahrhunderts oder der Klassischen Moderne abweichen.
In diesem Jahr müssen der Jury bei der Darbietung von Musik der Epochen „e“ und „f“ der Jury ausnahmsweise keine Leseexemplare zur Verfügung gestellt werden.

Solidarität mit der Ukraine



Die gegenwärtige kriegerische Auseinandersetzung in Europa geht an keiner und keinem von uns vorbei und erschüttert uns nun schon seit Wochen. Bereits zweimal hat der Landesmusikrat Berlin inzwischen zu einem gemeinsamen Musizieren für den Frieden aufgerufen. Auch der gesamte Landeswettbewerb steht im Zeichen der Anteilnahme und Solidarität mit den Schicksalen der Menschen in der Ukraine. Der Wunsch, den betroffenen Menschen Unterstützung zu bieten, ist überall groß.

Daher werden wir am Festlichen Abschlussabend des dritten Wettbewerbstags, Samstag, den 2. April 2022, alle Spenden dem Deutschen Roten Kreuz zur humanitären Hilfe überreichen.

Wenn Sie darüber hinaus unterstützen wollen und können: Das Deutsche Rote Kreuz bittet um Spenden für die Menschen in der Ukraine und hat dafür folgenden zentralen Spendenzweck eingerichtet:

Das Spendenkonto des DRK e. V.:
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Nothilfe Ukraine

DEIN TÄGLICHER KULTUR- RAUSCH.

DEINE **OHREN** WERDEN
AUGEN MACHEN.

rbb / KULTUR

Programm



Jumu open

Donnerstag, 31. März 2022, Carl-Flesch-Saal

- 15:30 **Lucienne Lauktien, Gesang**
Caroline Tittel, Flöte
Nadia Nehring, Flöte & Gesang
Moritz Bruhns, Gitarre & Gesang
Benedikt Kaufer, Akkordeon
Elias Hackmayer, Cello
Amy Kräfft, Gitarre & Gesang
Maja Kräfft, Klavier
Rasmus Kunstmann, Percussion
 „Vom Fischer und si Fru“: Inszenierung des Stücks von Georg Katzer (1935-2019)
 mit Elementen modernen Musiktheaters
- 16:00 **Lilian Glaß, Querflöte**
Ronja Kliem, Querflöte
Alica Meyer, Harfe
 Ein musikalisches Triell: Das Trio Aliron bildet eine Verbindung zwischen Musik,
 Wort und Tagesgeschehen mit einem eigens entwickelten Alphabet-System.

SEIT 15 JAHREN

René George. Klaviere

Ihr Klaviergeschäft in Berlin Prenzlauer Berg

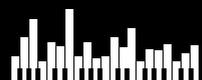
Beratung, Verkauf, Finanzierung
 Von Einsteiger bis Profi

Alle Yamaha Klaviere & Flügel auch mit Stummschaltung

SILENT *Piano*

Lychener Str. 5 · 10437 Berlin · 030-44 04 3514 · www.george-klaviere.de

 **YAMAHA**
 Autorisierter Yamaha-Vertragspartner



Violoncello

AG II

Donnerstag, 31. März 2022, Kleiner Vortragssaal

- 14:00 **Elli Seiffert, Violoncello**
Ezgi Tanriverdi, Klavier
 William Henry Squire (1871-1963) d 3'00
 Tarantella d-Moll op. 23
Allegro con spirito
 Vincenzo Bellini (1801-1835) c 3'00
 Almen se non poss'io C-Dur
Largo
 Johann Sebastian Bach (1685-1750) b 1'00
 Suite Nr. 1 G-Dur BWV 1007
 7. Gigue
- 14:10 **Nina Agnes Turtenwald, Violoncello**
Gudrun Wölz-Erxleben, Klavier
 Johann Sebastian Bach (1685-1750) b 4'00
 Suite Nr. 3 C-Dur BWV 1010
 5. Bourrée I
 6. Bourrée II
 Dimitri Kabalewski (1904-1987) e 1'30
 5 Etüden in Dur und Moll op. 68
 2. Marsch (*Allegro molto*)
 August Nölck (1862-1928) d 4'00
 10 Original-Stücke op. 116
 Herbstblume (*Moderato*)
 Marionetten-Walzer (*Tempo di Valse*)
- 14:20 **Katharina Laycock, Violoncello**
Anastasia Timofeeva, Klavier
 Johann Sebastian Bach (1685-1750) b 3'00
 Suite Nr. 1 G-Dur BWV 1007
 1. Prélude
 Georg Goltermann (1824-1898) d 2'50
 Marche funèbre op. 97 Nr. 2
 Jean Baptiste Bréval (1753-1825) c 4'00
 Sonate C-Dur op. 40 Nr. 1
Allegro

Violoncello	AG II
14:30	Ferdinand Lepinat, Violoncello Gertrud Schmidt-Petersen, Klavier Jean Baptiste Bréval (1756-1825) c 3'30 Concerto Nr. 2 D-Dur 1. <i>Allegro moderato</i> Joachim Stutschewsky (1891-1982) e 2'20 Six Israeli Melodies Prayer Georg Goltermann (1824-1898) d 3'50 4 Morceaux caracteristiques op. 54 4. <i>Alla polacca</i>
14:40	Evangelia Moustani, Violoncello Lydia Gorstein, Klavier Johann Sebastian Bach (1685-1750) b 4'30 Sonate für Viola da Gamba und Cembalo g-Moll BWV 1029 1. <i>Vivace</i> Robert Schumann (1810-1856) d 4'00 5 Stücke im Volkston F-Dur op. 102 2. <i>Langsam</i>
14:50	Konrad Eyrich, Violoncello Susanne Scheller, Klavier Jean-Baptiste Bréval (1753-1823) c 4'15 Konzert Nr. 2 D-Dur 1. <i>Allegro moderato</i> Gabriel Fauré (1845-1924) d 4'00 Sicilienne g-Moll op. 78
16:00	Georg Schupelius, Violoncello Andriy Tsvetkov, Klavier Joseph Haydn (1732-1809) c 6'10 Cellokonzert D-Dur Hob VIIb:4 1. <i>Allegretto</i> Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840-1893) d 2'10 Valse Sentimentale e-Moll op. 51 Nr. 6 Sergei Prokofjew (1891-1953) e 1'40 Musik für Kinder C-Dur op. 65 Marsch: <i>Tempo di marcia</i>
16:10	Rafael Schwieger, Violoncello Christine Hempel, Klavier Johann Sebastian Bach (1685-1750) b 3'10 Suite Nr. 1 G-Dur BWV 1007 1. <i>Präludium</i> Georg Goltermann (1824-1898) d 3'00 Marche funèbre e-Moll op. 97 Nr. 2 <i>Lento ma non troppo</i> Jean-Baptiste Bréval (1753-1823) c 3'30 Sonate C-Dur op. 40 Nr. 1 <i>Allegro</i>

Violoncello	AG II
16:20	Philipp Schmidt, Violoncello Lydia Gorstein, Klavier Alfredo Carlo Piatti (1822-1901) d 3'00 Caprice Nr. 1 Johannes Brahms (1833-1897) d 3'00 Feldeinsamkeit Giovanni Battista Sammartini (1701-1775) b 4'00 Sonate für Violoncello und Klavier 1. <i>Allegro</i>
16:30	Ferdinand Straub, Violoncello Katrin Dasch, Klavier Antonio Vivaldi (1678-1741) b 4'18 Sonate e-Moll op. 17 Nr. 5 RV 40 1. <i>Largo</i> 2. <i>Allegro</i> Arnold Trowell (1887-1966) d 2'17 Chanson villageoise G-Dur op. 4 Arnold Trowell (1887-1966) d 2'40 12 Morceaux faciles A-Dur op. 4 <i>Arlequin</i>
16:40	Amira Taras, Violoncello Li Ng, Klavier Luigi Boccherini (1743-1805) c 4'00 Minuet op. 11 Friedrich Seitz (1848-1918) d 3'30 Schülerkonzert Nr. 5 D-Dur op. 22 1. <i>Allegro moderato</i>
16:50	Feodora Krawatzek, Violoncello Tahmina Feinstein, Klavier Jean-Louis Duport (1749-1819) c 5'00 2. Sonate G-Dur David Popper (1843-1913) d 5'00 Gavotte D-Dur op. 23

Besondere Besetzungen: Alte Musik

AG III

Donnerstag, 31. März 2022, Kammersaal

12:30	Annika Impraimoglu, Viola Nadine Horvath, Querflöte Helena Paege, Cembalo	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Triosonate G-Dur (Rekonstruktion) BWV 1038	b 10'00
	1. Largo 2. Vivace 3. Adagio 4. Presto	
	Jean-Philippe Rameau (1683-1764) Pièces de clavecin en concerts Nr. 3 a-Moll	b 5'00
	2. La Timide 3. Tambourin	
13:00	Margarethe von Borany, Blockflöte Klara Freundt, Blockflöte Lena Gradl, Blockflöte Sophia Jentzsch, Blockflöte Maria Trende, Gitarre	
	Erasmus Widmann (1572-1634) Musicalischer Tugendtspiegel	a 5'00
	Johanna Maria Magdalena	
	Anonym Catch the catch can	3'00
	Tielman Susato (1500-1564) Danserye	a 5'00
	1. Mille regretz 2. Bergerette	
	Henry Purcell (1659-1695) Say Good Master Bacchus g-Moll Ground in Gamut G-Dur	b 6'00

Besondere Besetzungen: Alte Musik

AG V

14:00	Leonard Albach, Cembalo Tirza Albach, Viola da Gamba Emma Erchinger, Violine	
	John Jenkins (1592-1678) Sonata a 2 d-Moll	a 4'30
	Dietrich Buxtehude (1637-1707) Sonata Nr. 3 g-Moll op. 2 Nr. 3 BuxWV 261	b 7'30
	Vivace Lento Allegro Lento/Largo Grave Gigue	
	Jean Philippe Rameau (1683-1764) Pièces de Clavecin en Concerts Nr. 5	b 2'45
	La Marais	
	Marin Marais (1656-1728) Sonnerie de Sainte Geneviève du Mont de Paris d-Moll	b 9'00
15:00	Clara Schmidek, Violoncello Albina Sirui Weinmann, Cembalo Ivera Sihui Weinmann, Blockflöte	
	Alessandro Stradella (1639-1682) Sonate für Blockflöte, Violoncello und basso continuo	b 5'00
	1. Andante liberamente 2. Allegro spiccato 3. Adagio 4. Vivo 5. Adagio 6. Allegro	
	Bartolomé de Selma y Salaverde (17 Jh.) Vestiva i colli (nach Palestrina) für Basso, Sopran und basso continuo	a 3'00
	Georg Philipp Telemann (1681-1767) Triosonate für Blockflöte, konzertierendes Cembalo und basso continuo B-Dur TWV 42:B4	b 8'00
	1. Dolce 2. Vivace 3. Siciliana 4. Vivace	

Vokal-Ensemble: 2 Gesangsstimmen**AG II****Donnerstag, 31. März 2022, Kammersaal**

16:10	Cosima Lederer, Sopran Frederik Dröge, Alt Eva Lederer, Klavier	
	Charles Gounod (1818-1893)	d 1'40
	15 Mélodies Enfantines G-Dur <i>L'Arithmétique</i>	
	Robert Schumann (1810-1856)	d 1'35
	Album für die Jugend G-Dur op. 79 Nr. 10 <i>Mailed</i>	
	Engelbert Humperdinck (1854-1921)	d 1'35
	Hänsel und Gretel D-Dur <i>Abendsegen</i>	
	Henry Purcell (1659-1695)	b 1'40
	<i>King Arthur, 2. Akt, 2. Szene: Sheperd, sheperd, leave decoying</i>	
	Anonym	a 1'30
	Blümlein blaue (Satz: Fritz Jöde)	

Vokal-Ensemble: 2 Gesangsstimmen**AG IV**

16:20	Johanna Heermant, Sopran Julia Heermant, Sopran Sergej Kuznetsov, Klavier	
	Robert Schumann (1810-1856)	d 2'05
	Das Mailed Die Schwalben Das Glück	
	Johann Friedrich Reichardt (1752-1814)	c 2'20
	Das Veilchen	
	Paul Dessau (1894-1979)	e 2'05
	Bitte der Kinder	
	Johannes Brahms (1833-1897)	d 3'10
	Da unten im Tale	

Vokal-Ensemble: 2 Gesangsstimmen**AG VI**

16:40	Laurenzia Kampa, Sopran Nikolai Füchte, Bass Andreas Lisius, Klavier	
	Robert Schumann (1810-1856)	d 2'50
	Spanisches Liederspiel g-Moll op. 74 Nr. 3 <i>Liebesgram</i>	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b 5'00
	Liebster Jesu, mein Verlangen BWV 32 Nun schwinden alle Plagen	
	Henry Purcell (1659-1695)	b 3'00
	Pausanias the Betraver g-Moll 3. <i>My dearest, my fairest</i>	
	Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)	c 2'50
	„Die Zauberflöte“ G-Dur KV 620 <i>Papageno! Papagenal!</i>	

Vokal-Ensemble: 3-6 Gesangsstimmen**AG VII**

17:40	Clara Dittel, Sopran Martina Freisinger, Mezzosopran Hans Gawendowicz, Tenor Alexander Wagner, Bariton Sergej Kuznetsov, Klavier	
	Johannes Brahms (1833-1897)	d 3'00
	Sehnsucht op. 112 Nr. 1	
	Benjamin Britten (1913-1976)	e 2'00
	The Succession of the Four Sweet Months op. 47 Nr. 2	
	Sergej Tanejew (1856-1915)	d 4'00
	Na Magilje op. 27 Nr. 2	
	Hugo Wolf (1860-1903)	d 2'30
	Letzte Bitte op. 32 Nr. 4	
	Hanns Eisler (1898-1962)	e 2'00
	Kurfürstendamm op. 13 Nr. 4	
	Johannes Brahms (1833-1897)	d 1'30
	Spätherbst op. 92 Nr. 2	

Komposition: Filmmusik**AG IB****Donnerstag, 31. März 2022, Raum 322**13:00 **Arthur Zabel, Komposition****Komposition: Filmmusik****AG II**13:25 **Karlotta Lebrecht, Komposition****Komposition: Filmmusik****AG IV**13:50 **Niklas Meißner, Komposition**14:40 **Vincent Raphael Olesch, Komposition****Komposition: Filmmusik****AG V**15:05 **Noah Raab, Komposition****Komposition: Filmmusik****AG VI**15:30 **Hendrik John Ben Krüger, Komposition**16:20 **Amadeus Lorenz, Komposition****Violine****AG II****Freitag, 1. April 2022, Carl-Flesch-Saal**13:00 **Félice Starost, Violine**
Carolin Mader, KlavierIgor Strawinsky (1882-1971)
Suite italienne
2. *Serenata (Larghetto)*

e 2'55

Jean Baptiste Accolay (1845-1910)
Concerto Nr. 1 a-Moll op. 1
Allegro moderato

d 6'50

13:10 **Helena Paege, Violine**
Maria Rummyantseva, KlavierGeorg Friedrich Händel (1685-1759)
Sonate E-Dur op. 1 Nr. 15 HWV 373
1. *Adagio*
2. *Allegro*

b 3'00

Anatoli Komarowski (1909-1955)
Konzert Nr. 1 e-Moll

e 6'00

13:20 **Lenya Kolinsky, Violine**
Robert Kolinsky, KlavierJean Baptiste Accolay (1833-1900)
Konzert Nr. 1 a-Moll op. 1

d 8'00

Antonio Vivaldi (1678-1741)
Die vier Jahreszeiten Es-Dur op. 8 RV 297
Der Winter

b 2'00

13:30 **Carla Lipuscek, Violine**
Zhora Sargsyan, KlavierNikolai Rimsky-Korsakov (1844-1908)
Hummelflug

d 1'30

Giuseppe Tartini (1692-1770)
Teufelstrillersonate
1. *Larghetto*

b 2'30

Henryk Wieniawski (1835-1880)
Polonaise op. 4

d 5'00

13:40 **Kira Elisabeth Koch, Violine**
Karla Haltenwanger, KlavierJohann Sebastian Bach (1685-1750)
Partita Nr. 3 E-Dur BWV 1006
2. *Loure*

b 2'45

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840-1893)
Valse - Scherzo op. 34

d 5'15

George Gershwin (1898-1937)
Porgy and Bess

e 2'00

It ain't necessarily so (arr. Jascha Heifetz)

Violine	AG II
14:30 Alexandra Eydman, Violine Fritz Kreisler (1875-1962) Im Stile von Gaetano Pugnani e-Moll IFK 25 <i>Präludium und Allegro</i> Paul Kirman Alte hebräische Weisen g-Moll <i>Chant des Sephardim</i>	d 5'00 e 4'20
14:40 Diana Kabanovsky, Violine Svetlana Andreeva, Klavier Francesco Maria Veracini (1690-1768) Largo Carl Bohm (1844-1920) Perpetuo mobile Aleksy Yanshinov (1871-1943) Spinnrad op. 26 Nr. 3	b 3'10 e 2'00 e 4'00
14:50 Magda Schönleber, Violine Boris Schönleber, Klavier Arcangelo Corelli (1653-1713) Sonata Nr. 8 e-Moll op. 5 1. <i>Preludio</i> 2. <i>Allemanda</i> Anatoli Komarowski (1909-1955) Konzert Nr. 2 A-Dur <i>Allegro giocoso</i>	b 4'00 e 5'00
15:00 Mara Luise Friedrich, Violine Ortfried Perl, Klavier Georg Friedrich Händel (1685-1759) Sonate D-Dur op. 1 Nr. 13 HWV 371 1. <i>Affettuoso</i> Vittorio Monti (1868-1922) Czárdás d-Moll	b 3'40 d 4'40
15:10 Nika-Ruotong Zhu, Violine Gudrun Wölz-Erxleben, Klavier Georg Philipp Telemann (1681-1767) Fantasie Nr. 1 B-Dur TWV 40:14 <i>Largo</i> <i>Allegro</i> Edward Elgar (1857-1934) Salut d'Amour E-Dur op. 12 Henry Wieniawski (1835-1880) Mazurka Obertass G-Dur op. 19 Nr. 1	b 3'03 d 3'15 d 2'35

Violine	AG II
16:00 Katja Claudy, Violine Marianna Glusberg, Klavier Francesco Maria Veracini (1690-1768) Largo Friedrich Seitz (1848-1918) Schülerkonzert in g-Moll op. 12 <i>Allegro risoluto</i> César Cui (1835-1918) Perpetuum mobile	b 3'00 d 5'00 e 2'00
16:10 Ezra Bollig-Welborn, Violine Maria Rumyantseva, Klavier Georg Phillip Telemann (1681-1767) Fantasia Nr. 1 B-Dur <i>Largo</i> Franz Schubert (1797-1828) Sonate für Klavier und Violine D-Dur op. 137 D384 <i>Allegro molto</i> Grażyna Bacewicz (1909-1969) Polish Capriccio für Violine solo	b 2'20 c 4'00 e 3'00
16:20 Yuchen Yan, Violine Go Uezono, Klavier Anatoli Komarowski (1909-1955) Konzert Nr. 2 A-Dur 1. <i>Allegro giocoso</i> Georg Friedrich Händel (1685-1759) Sonate D-Dur op. 1 Nr. 13 <i>Allegro</i> George Perlmán (1897-2000) Israeli Concertino a-Moll <i>Nocturne</i>	e 5'00 b 2'00 e 3'00
16:30 Carlos Aliro Heimlich, Violine Gudrun Wölz-Erxleben, Klavier Georg Philipp Telemann (1681-1767) Fantasie Nr. 7 für Violine ohne Bass Es-Dur TWV 40:20 1. <i>Dolce</i> 2. <i>Allegro</i> 3. <i>Largo</i> 4. <i>Presto</i> Pablo de Sarasate (1844-1908) Malagueña D-Dur op. 21 Nr. 1 <i>Andantino</i>	b 5'00 d 5'00

Violine		AG II
---------	--	-------

16:40	Alma Cölle, Violine Frédéric Sommer, Klavier	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b 3'30
	Konzert a-Moll BWV 1041	
	1. <i>Allegro</i>	
	Sergej Prokofjew (1891-1953)	e 2'40
	Fünf Melodien für Violine und Klavier op. 35a	
	2. <i>Lento, ma non troppo</i>	
	Fritz Kreisler (1875-1962)	d 2'30
	Poupée Valsante (nach Eduard Poldini) D-Dur	



GEIGENBAUER
Felix Scheit

Neubau · Reparatur · Handel · Mietinstrumente
MEISTERWERKSTATT

werkstatt@geigenbauer-berlin.de
Tel. 030 444 73 22

Violine		AG IV
---------	--	-------

Freitag, 1. April 2022, Joseph-Joachim-Saal

13:00	Iris Groh, Violine Eleni Chatziargyrou, Klavier	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b 3'00
	Partita Nr. 3 E-Dur BWV 1006	
	3. <i>Gavotte en Rondeau</i>	
	Maurice Ravel (1875-1937)	d 9'00
	Tzigane D-Dur	
	Witold Lutosławski (1913-1994)	e 5'00
	Subito	
13:20	Phoebe Gunadi, Violine Joseph Gunadi, Klavier	
	Fritz Kreisler (1875-1962)	d 5'25
	Präludium und Allegro G-Dur	
	Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)	c 7'15
	Violinkonzert Nr. 2 G-Dur KV 211	
	1. <i>Allegro moderato</i>	
	Grażyna Bacewicz (1909-1969)	e 7'00
	Kolysanka G-Dur	
	Caprice G-Dur	
	Taniec Slowianski G-Dur	
13:40	Orchid Harvey, Violine Katrin Dasch, Klavier	
	Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)	c 8'00
	Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216	
	<i>Allegro</i>	
	Fritz Kreisler (1875-1962)	d 4'20
	Tambourine Chinois op. 3	
	Henryk Wieniawski (1835-1880)	d 5'00
	Scherzo - Tarentelle g-Moll op. 16	
14:30	Maurice Pappé, Violine Martin Eckenweber, Klavier	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b 4'00
	Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004	
	3. <i>Sarabande</i>	
	Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)	d 12'00
	Violinkonzert d-Moll op. 64	
	1. <i>Allegro molto appassionato</i>	
	Eugène Auguste Ysaÿe (1858-1931)	d 3'00
	Sonate Nr. 2 d-Moll op. 27	
	<i>Obsession (Prélude)</i>	

Violine		AG IV
14:50	Timon Paege, Violine Maria Rumyantseva, Klavier	
	Rodion Konstantinowitsch Schtschedrin (1932) Im Stile von Albéniz für Violine und Klavier a-Moll	e 4'00
	Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216 2. <i>Adagio</i>	c 8'30
	Henryk Wieniawski (1835-1880) Scherzo - Tarantelle g-Moll op. 16	d 5'30
15:10	Viola Margherita Möller, Violine Tahmina Feinstein, Klavier	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Sonate Nr. 3 C-Dur BWV 1005 3. <i>Largo</i>	b 4'10
	Johannes Brahms (1833-1897) Scherzo für Violine und Klavier aus der F.A.E.-Sonate c-Moll WoO 2	d 6'00
	Edouard Lalo (1823-1892) Symphonie espagnole d-Moll op. 21 <i>Intermezzo</i>	d 6'00
	Pauline Viardot (1821-1910) Six Morceaux für Violine und Klavier a-Moll VWV 3003 <i>Tarantelle</i>	d 3'10
15:30	Lap Chi Yu, Violine Kensei Yamaguchi, Klavier	
	Francesco Geminiani (1680-1762) Sonata Nr. 10 E-Dur op. 1 1. <i>Adagio</i> 2. <i>Allegro</i>	b 6'00
	Pablo de Sarasate (1844-1908) Zigeunerweisen op. 20 1. <i>Moderato</i> 2. <i>Lento</i> 3. <i>Un poco più lento</i> 4. <i>Allegro molto vivace</i>	d 8'40
	Eugène Auguste Ysaÿe (1858-1931) Sonate Nr. 2 a-Moll op. 27 2. <i>Malinconia Poco Lento</i> 4. <i>Les furies</i>	d 7'00

Violoncello		AG III
Freitag, 1. April 2022, Kleiner Vortragssaal		
12:00	Anuka Maria Lässig, Violoncello Tahmina Feinstein, Klavier	
	Gabriel Fauré (1845-1924) Élégie c-Moll op. 24 <i>Molto adagio</i>	d 6'20
	Ferenc Szabó (1902-1969) Sonate für Violoncello C-Dur 1. <i>Lento. Appassionato e rubato</i>	e 3'50
	Jean Baptiste Bréval (1756-1825) Concerto Nr. 1 G-Dur 1. <i>Allegro</i>	c 4'10
12:15	Anselm Kullick, Violoncello Tomoko Sawano, Klavier	
	Antonín Dvořák (1841-1904) Rondo g-Moll op. 94	d 8'00
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Suite Nr. 3 C-Dur BWV 1009 2. <i>Allemande</i>	b 3'00
	György Ligeti (1923-2006) Sonate für Solo cello C-Dur <i>Dialogo - Adagio, Rubato, Cantabile</i>	e 4'00
12:30	Len Maier, Violoncello Elena Bregman, Klavier	
	Camille Saint-Saëns (1835-1921) Konzert für Violoncello Nr. 1 a-Moll op. 33 1. <i>Allegro non troppo</i>	d 6'00
	Carlo Tessarini (1690-1766) Sonate F-Dur 1. <i>Adagio</i> 4. <i>Presto</i>	b 4'30
	Alexander Arutjunjan (1920-2012) Impromptu G-Dur	e 4'00
12:45	Alina Jingchen Zhou, Violoncello Gudrun Wölz-Erxleben, Klavier	
	Luigi Boccherini (1743-1805) Sonate A-Dur 1. <i>Adagio</i>	c 3'30
	Camille Saint-Saëns (1835-1921) Konzert für Violoncello Nr. 1 a-Moll op. 33 1. <i>Allegro non troppo</i>	d 5'30
	Gaspar Cassadó (1897-1966) Requiebros D-Dur <i>Allegro con moto</i>	e 4'50

Violoncello		AG III
13:45	Lennard Noah Voigt, Violoncello Tahmina Feinstein, Klavier	
	David Popper (1843-1913)	d 4'15
	Im Walde op. 50 Nr. 2 <i>Gnomentanz</i>	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b 4'15
	Suite Nr. 1 G-Dur BWV 1007 4. <i>Sarabande</i> 7. <i>Gigue</i>	
	Alexander Arutjunjan (1920-2012)	e 4'30
	Impromptu G-Dur	
14:00	Salome Manyak, Violoncello Frédéric Sommer, Klavier	
	Joseph Haydn (1732-1809)	c 8'00
	Konzert für Violoncello D-Dur Hob. VIIb:4 <i>Allegretto</i>	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b 3'00
	Suite Nr. 2 d-Moll BWV 1008 4. <i>Sarabande</i>	
	Camille Saint-Saëns (1835-1921)	d 4'00
	Allegro appassionato h-Moll op. 43	
14:15	Richard Splitt, Violoncello Niek van Oosterum, Klavier	
	Antonio Vivaldi (1690-1771)	b 3'50
	Sonata in G-Dur <i>Allegro</i>	
	David Popper (1843-1913)	d 5'50
	Widmung op. 11 Nr. 1	
	Georg Goltermann (1824-1898)	d 4'00
	Capriccio a-Moll op. 24	

Violoncello		AG IV
15:10	Siiri Abdel-Ghany, Violoncello Frédéric Sommer, Klavier	
	Alexander Glasunow (1865-1936)	d 4'20
	Chant du Ménestrel A-Dur op. 71	
	Christopher Bunting (1924-2005)	e 1'40
	Dance Caprice C-Dur	
	David Popper (1843-1913)	d 4'00
	Serenade C-Dur	
	Georg Goltermann (1824-1898)	d 4'00
	Capriccio a-Moll op. 24	
	Georg Philipp Telemann (1681-1767)	b 2'24
	Sonate für Violoncello solo D-Dur 2. <i>Allegro</i>	
15:30	Francisco Joui Karr, Violoncello Andriy Tsvetkov, Klavier	
	Julius Klengel (1859-1933)	d 5'00
	Scherzo d-Moll op. 6	
	Edward Elgar (1857-1934)	d 10'00
	Cellokonzert e-Moll op. 85 4. <i>Allegro - Moderato - Allegro, ma non troppo</i>	
	Gaspar Cassadó (1897-1966)	e 5'00
	Suite for Violoncello Solo d-Moll 3. <i>Intermezzo e Danza Finale</i>	
16:30	Anna-Tessa Timmer, Violoncello Tahmina Feinstein, Klavier	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b 3'00
	Suite Nr. 3 C-Dur BWV 1009 1. <i>Prélude</i>	
	Benjamin Britten (1913-1976)	e 8'00
	1. Suite op. 72 1. <i>Canto terzo</i> 2. <i>Bordone</i> 3. <i>Moto perpetuo e Canto quarto</i>	
	Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840-1893)	d 9'00
	Variationen über ein Rokoko-Thema A-Dur op. 33 <i>Thema - Moderato semplice</i> <i>Variationen 1, 2, Kadenz, 6, 7</i> <i>Coda - Allegro vivo</i>	

Violoncello

AG IV

- 16:50 **Julius von Wrochem, Violoncello**
Miriam von Wrochem, Klavier
- Joseph Haydn (1732-1809) c 10'00
Konzert für Violoncello C-Dur Hob. VIIb:1
1. *Moderato*
- Robert Schumann (1810-1856) d 5'00
Fantasiestücke a-Moll op. 73
1. *Zart und mit Ausdruck*
- Ernest Bloch (1880-1959) e 5'00
Suite Nr. 1 für Violoncello solo c-Moll
1. *Prélude*
2. *Allegro*



LUDWIG FRANK
MEISTERHAFT
HÖLZBLASINSTRUMENTE
FACHHANDEL & MEISTERWERKSTATT

OBOEN
FAGOTTE
KLARINETTEN
SAXOPHONE
QUERFLÖTEN
BLOCKFLÖTEN

HOCHWERTIGE
GEBRAUCHTE

BERATUNG - VERKAUF
REPARATUR
GENERALÜBERHOLUNG
ZUBEHÖR & VERLEIH

Ludwig Frank & Frank Meyer GbR
Schulstraße 4 · D-13187 Berlin (Pankow)
Tel. (030) 494 81 88 · Fax (030) 494 79 53
music@frankundmeyer.de · www.frankundmeyer.de

Zupfinstrumente: Duo, Trio, Quartett, Quintett

AG II

Freitag, 1. April 2022, Kammersaal

- 13:00 **Paul Ferdinand Freude, Gitarre**
Amon Seidel, Gitarre
- John Dowland (1563-1626) a 2'00
Gagliarde
- Ferdinando Carulli (1770-1841) c 2'40
24 Duette für zwei Gitarren
23. *Allegretto*
- Giuseppe Farrauto (*1915) e 3'40
Morenita do Brazil
- 13:10 **Pawel Grunwald, Mandoline**
Milan Jürgens, Mandoline
- Georg Philipp Telemann (1681-1767) b 2'45
Fantasie d-Moll
Presto
- Robert Schumann (1810-1856) d 2'15
Album für die Jugend op. 68
16. *Erster Verlust*
- James Rae (*1957) e 1'40
Jazzy Duets
Three For Two

Zupfinstrumente: Duo, Trio, Quartett, Quintett

AG III

- 13:20 **Amira Boyé, Gitarre**
Pauline Voigt, Gitarre
Yara Seuß, Gitarre
- Arcangelo Corelli (1653-1713) b 2'50
Gigue
- Isaac Manuel Francisco Albéniz (1860-1909) d 2'40
Berceuse
- Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) c 3'00
Divertimento Nr. 4 B-Dur KV Anh. 229
Allegro
- Jörn Michael Borner (*1958) e 4'00
Alla Cubana
Habanera

Zupfinstrumente: Duo, Trio, Quartett, Quintett**AG III**

13:40	Lara Ibrahim, Gitarre Cara Johanna Bona, Gitarre Hanna Abdel-Aziz, Gitarre	
	Maria Linnemann (*1947) A Circle of Seasons d-Moll	e 2'25
	Matteo Bevilacqua (1768-1821) Sulle Follie di Spagna d-Moll op. 48	c 4'15
	Josef Haydn (1732-1809) Trio für drei Gitarren G-Dur <i>Menuett</i> <i>Trio</i> <i>Menuett</i>	c 3'50
	Martin Müller (*1956) Ramba Samba e-Moll	e 2'05

Zupfinstrumente: Duo, Trio, Quartett, Quintett**AG IV**

14:50	Emilia Jung, Gitarre Mats Jung, Gitarre	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Suite Nr. 2 A-Dur BWV 819 <i>Allemande</i>	b 3'15
	Julio César Oliva (*1947) Suite Montebello <i>Una Flor En La Laguna</i> <i>Tisu</i> <i>Floresta</i>	e 10'45
	Agustín Castilla-Ávila (*1974) Caged Music II	f 2'45
15:10	Aphichat Udomphol, Gitarre Jonathan Kratz, Gitarre	
	Thomas Ford (1580-1648) Mr. Southcote's Pavan	a 4'10
	Isaac Albéniz (1860-1909) Cantos de Espana op. 232 Nr. 4 <i>Córdoba</i>	d 5'45
	Mario Castelnuovo-Tedesco (1895-1968) Les guitares bien tempérées op. 199 <i>7. Prélude et fugue en Do dièse mineur</i>	e 5'50
	Agustín Castilla-Ávila (*1974) Caged Music II	f 2'35

Zupfinstrumente: Duo, Trio, Quartett, Quintett**AG V**

16:10	Lea Sturm, Gitarre Lilli Sturm, Gitarre	
	Ferdinando Carulli (1770-1841) Sechs kleine Duette op. 34 <i>Duett Nr. 1</i>	c 7'30
	Enrique Granados (1867-1916) 12 Danzas Españolas <i>Nr. 2 Oriental</i>	d 6'00
	Paulo Bellinati (*1950) Jongo D-Dur	e 5'30

Zupfinstrumente: Duo, Trio, Quartett, Quintett**AG VI**

16:30	Julius Krippahl, Gitarre Fritz Geschner, Gitarre	
	Manuel de Falla (1876-1946) Tanz des Müllers	e 2'30
	Antoine de Lhoyer (1768-1852) Duo concertant op. 23,3 <i>Allegro agitato</i>	c 6'00
	Astor Piazzolla (1921-1992) Lo que vendra d-Moll	e 4'20
	Manuel de Falla (1876-1946) La vida breve a-Moll	e 3'40

Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument

AG II

Freitag, 1. April 2022, Großer Konzertsaal Hardenbergstraße

13:00	Georg Malerius, Klavier Elias Gallant, Horn	
	Giuseppe Concone (1810-1861)	d 1'20
	Die Vokalise <i>Andante cantabile</i>	
	James D. Ployhar (*1926)	e 2'30
	The Hunt <i>Moderato</i>	
	Pascal Proust (*1959)	e 2'00
	La luna	
	Jürgen Runge (*1950)	e 2'00
	Tänzerische Skizzen <i>Tango</i>	
13:10	Joschka Roman Peucker, Klavier Ole Rempe, Horn	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b 1'00
	Meine Seele erhebet den Herrn BWV 10	
	Giovanni Paisiello (1740-1816)	c 3'00
	Duettino „Nel cor piu non mi sento“	
	Helmut Frommhold (*1946)	e 5'00
	Auf den zweiten Blick <i>Der singende Hering</i>	

Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument

AG III

13:20	Alma Haase Gómez, Klavier Justus Haan, Horn	
	Charles Gounod (1818-1893)	d 2'50
	6 Pièces mélodiques originales As-Dur 5. <i>Andante</i>	
	Ronald Hanmer (1917-1995)	e 1'25
	Suite for Horn F-Dur 4. <i>Finale</i>	
	Eugen Bozza (1905-1995)	d 4'30
	En Irlande D-Dur <i>Andantino</i> <i>All giocoso</i> <i>Maestoso</i> <i>Calme moderato</i> <i>Allegro</i>	

Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument

AG III

13:40	Juri Dunzendorfer, Klavier Marta Sedlacek, Horn	
	Jürgen Runge (*1950)	e 1'00
	Tänzerische Skizzen <i>Südllich von Panama - Moderato</i>	
	Franz Strauss (1822-1905)	d 5'20
	Nocturno Des-Dur op. 7 <i>Andante quasi Adagio</i>	
	Eugène Bozza (1905-1991)	e 4'00
	Chant Lointain B-Dur <i>Lent et soutenu</i>	
	Jürgen Runge (*1950)	e 2'00
	Tänzerische Skizzen <i>Tango</i>	

Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument

AG IV

14:40	Helene Schetelich, Klavier Lucia Budde, Horn	
	Oscar Franz (1843-1886)	d 5'00
	Lied ohne Worte op. 2 <i>Langsam, doch nicht schleppend</i>	
	Rolf Thomas Lorenz (*1959)	e 10'00
	Sonatine 1. <i>Allegro</i> 2. <i>Lento</i> 3. <i>Vivace</i>	
15:00	Loïc Hesse, Klavier Tammam Mahmoud-Verger, Trompete	
	Arthur Honegger (1892-1955)	e 4'30
	Intrada	
	Joseph Barat (1982-1963)	e 5'00
	Fantaisie en mi bémol	
	Gabriel Parès (1860-1934)	d 4'30
	Fantaisie - Caprice	
15:20	Lennart Kleeberg, Klavier Adrian Maier, Horn	
	Franz Strauss (1822-1905)	d 5'00
	Nocturno As-Dur op. 7	
	Bertold Hummel (1925-2002)	e 10'00
	Sonate g-Moll op. 75a 1. <i>Maestoso</i> 2. <i>Ballade</i> 3. <i>Finale (Presto)</i>	

Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument**AG IV**

16:30	Max Leonhard Freude, Klavier Emil Unger, Posaune	
	Allen Vizzutti (*1952)	e 7'00
	The Enchanted Trombone	
	6. <i>The Metropolis</i>	
	7. <i>Enchanted Trombone</i>	
	8. <i>Trombonist's Dream</i>	
	James Curnow (*1943)	e 6'00
	Fantasy for trombone Es-Dur	
	Oliver Kolb (*1963)	e 4'30
	Suite	
	1. <i>Corelli-Improvisation</i>	
	2. <i>Marche humoristique</i>	

Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument**AG V**

16:50	Lewis Wittek, Klavier Erik Schütze, Posaune	
	Bertold Hummel (1925-2002)	e 7'30
	Sonatine C-Dur op. 59	
	2. <i>Andante sostenuto</i>	
	3. <i>Finale vivace</i>	
	Jakob Brenner (*1985)	f 6'00
	Transition	
	Jan Sandström (*1954)	e 4'50
	Sang till Lotta	

Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument**AG VI**

17:10	Bruno Feltz, Klavier Emil Kießling, Horn	
	Christian Petersen (*1964)	f 7'00
	Fantasievögleins Klage	
	Alexander Glasunow (1865-1936)	d 3'00
	Reverie op. 24	
	Jaroslav Kofron (1921-1966)	e 9'00
	Sonatina	

Schlagzeug**AG III****Freitag, 1. April 2022, Georg-Neumann-Saal**

13:00	David Nemtsov, Schlagzeug	
	David Nemtsov (*2009)	3'00
	Desert	
	Guillaume de Machaut (1300-1377)	e 2'00
	Puis qu'en oubli (Bearbeitung)	
	Charley Wilcoxon (1894-1978)	e 1'55
	Rolling in Rhythm	
	Sarah Nemtsov (*1980)	f 6'50
	Rezubs Dance	
	1. <i>ruhig - poco rubato</i>	
	2. <i>schneller</i>	
	3. <i>più mosso</i>	
	4. <i>subito meno mosso</i>	
	5. <i>schnell</i>	

Schlagzeug**AG IV**

13:45	Jonathan Hübener, Schlagzeug	
	Edward Freytag	e 1'00
	Accentuate	
	Siegfried Fink (1928-2006)	e 1'10
	Trommel-Suite	
	<i>Marcia</i>	
	Siegfried Fink (1928-2006)	e 2'15
	Impression	
	Mitchell Peters (*1935)	e 3'15
	Etüde Nr. 57	
	<i>Modo nuovo</i>	
	Murray Houllif (*1948)	e 3'50
	Ton O' Rock	
	<i>At the Galop</i>	
	Stefan Johannes Walter (*1968)	e 4'00
	A Fairy Drum Walk für Percussion Setup	
	Tom Morgan (*1956)	e 2'00
	Syncopathic	

Schlagzeug		AG V
14:40	Simon Hunger, Drumset	
	Steve Gadd (*1945) Crazy Army (Original v. Ed Lemley)	e 6'00
	Vic Everett Joseph Firth (*1930) The Solo Snare Drummer <i>Etüde 4</i> <i>Etüde 3</i> <i>Etüde 10</i>	e 4'30
	Simon Hunger (*2004) Wooden Cubes	4'00
	Dante Agostini (1921-1980) Super Salt Peanuts	e 4'00
15:30	Ingmar Reinhardsson Kiauka, Schlagzeug	
	John H. Beck (1933-1987) Sonata for Timpani <i>2. Jazz-Like</i>	e 4'00
	Siegfried Fink (1928-2006) Pauken-Suite <i>Sarabande</i>	e 1'40
	Siegfried Fink (1928-2006) Vibraphon-Suite <i>2. Adagio</i>	e 1'10
	Roy Burns (*1922) Calypso eclipsed	e 2'00
	Siegfried Fink (1928-2006) Gigue	e 1'30
	Włodzimierz Skowera 70 Übungen für Kleine Trommel <i>Nr. 3 Moderato</i> <i>Nr. 18 Tempo di Valse</i> <i>Nr. 23 Allegro</i>	e 3'30

Interkulturelle Perkussion	AG III
----------------------------	--------

Freitag, 1. April 2022, Georg-Neumann-Saal

16:30	Adam Esawei, Percussion Gustaf Behrendt, Percussion Damon Langpap, Percussion Felix Liam Scharnow, Percussion Andi Huang, Percussion	
	Paulo Cedraz Stück 1	e 4'00
	Paulo Cedraz Stück 2	e 1'00
	Paulo Cedraz Stück 3	e 3'00

Interkulturelle Perkussion	AG V
----------------------------	------

17:20	Jasmina Jarysz, Percussion Giada Carlotta Cerri, Percussion Benjamin Eisen, Percussion Christopher Eisen, Percussion Jelle Siemer, Percussion Fabian Reich, Percussion	
	Alexander Doll/Percussionsgruppe Rhythm Talk, Latin/Groove	e 8'00
	Alexander Doll/Percussionsgruppe 8-5-3, Odd Meter/Groove	e 7'00

Violine

AG III

Samstag, 2. April 2022, Carl-Flesch-Saal

10:00	Julia Raphaela Kasprzak, Violine Megumi Ito, Klavier	
	Aleksey Igudesman (*1973) Applēmania g-Moll	e 2'40
	Jenő Hubay (1858-1937) Carmen Fantasy Brillante e-Moll op. 3,3	d 9'20
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004 3. Sarabande	b 3'00
10:15	Emmy Gu, Violine Roman Wüsthube, Klavier	
	K Ludwig van Beethoven (1770-1827) Violinsonate Nr. 1 D-Dur op. 12 1. <i>Allegro con brio</i>	c 5'30
	Jean Sibelius (1865-1957) Nocturne op. 51 Nr. 3	d 3'15
	Henryk Wieniawski (1835-1880) Scherzo - Tarantelle g-Moll op. 16	d 5'15
10:30	Emil Eulitz, Violine	
	Anatoli Komarowski (1909-1955) Konzert Nr. 2 A-Dur 1. <i>Allegro giocoso</i>	e 5'30
	Georg Friedrich Händel (1685-1759) Sonata für Violine und Basso Continuo A-Dur HWV 361 1. <i>Larghetto</i>	b 2'30
	Hans Sitt (1850-1922) Tarantelle op. 73 Nr. 12	d 1'05
	Béla Bartók (1881-1945) Ein Abend am Lande	e 2'40
10:45	Rocco Pfeil, Violine Andriy Tsvetkov, Klavier	
	Édouard Lalo (1823-1892) Symphonie espagnole d-Moll op. 21 1. <i>Allegro non troppo</i>	d 8'00
	Jean-Marie Leclair (1697-1764) Sonate g-Moll op. 5 Nr. 11 1. <i>Andante</i> 2. <i>Allegro</i>	b 5'05
	Dmitri Schostakowitsch (1906-1975) 24 Präludien op. 34 24. <i>Allegretto</i>	e 1'20

Violine

AG III

11:40	Aurora Yara Villalobos Salamanca, Violine Zhora Sargsyan, Klavier	
	Henryk Wieniawski (1835-1880) 2. Konzert d-Moll op. 22 1. <i>Allegro moderato</i>	d 9'55
	Federigo Fiorillo (1755-1823) Etüde Nr. 28 D-Dur op. 3 <i>Allegro assai</i>	c 1'55
	Francesco Maria Veracini (1690-1768) Sonate fis-Moll op. 2 Nr. 6 <i>Largo</i>	b 3'30
11:55	Nikolai Bergeron, Violine Gudrun Wölz-Erxleben, Klavier	
	Franz Ries (1846-1932) La Capricciosa E-Dur	d 4'00
	Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840-1893) Melodie Es-Dur op. 42 Nr. 3	d 3'30
	Aram Chatschaturjan (1903-1978) Konzert d-Moll 3. <i>Allegro vivace</i>	e 8'00
12:10	Maissa Mahmoud-Verger, Violine Frédéric Sommer, Klavier	
	Dmitri Kabalewski (1904-1987) Konzert C-Dur op. 48 1. <i>Allegro molto e con brio</i>	e 6'00
	Krzysztof Penderecki (1933-2020) Tanz (Allegretto)	f 1'30
	Gabriel Fauré (1845-1924) Berceuse op. 16 <i>Allegretto moderato</i>	d 4'15
12:25	Avalon Stottrop, Violine Niek van Oosterum, Klavier	
	Pierre Rode (1774-1830) Violinkonzert a-Moll op. 9 Nr. 7 <i>Moderato</i>	c 8'00
	Dmitri Schostakowitsch (1906-1975) Albumstücke für Violine und Klavier D-Dur op. 39 „Der helle Bach“ <i>Romanze</i>	e 2'00
	François Schubert (1808-1878) Die Biene	d 1'30

Violine	AG III
13:50	Marlene Trieb, Violine Ulrike Trieb, Klavier Oskar Rieding (1840-1918) d 9'30 Concertino in ungarischer Weise a-Moll op. 21 1. <i>Andante sostenuto</i> 4. <i>Allegro moderato</i> Claude Debussy (1862-1918) d 3'00 Préludes Band I 8. „La fille aux cheveux de lin“ Antonio Vivaldi (1678-1741) b 2'30 Concerto a-Moll op. 3 Nr. 6 RV 356 2. <i>Largo cantabile</i>
14:05	Sofia Wallén, Violine Lena Sorkina, Klavier Antonio Vivaldi (1678-1741) b 3'00 Le Quattro Stagioni g-Moll op. 8 Nr. 2 RV 315 L'Estate, daraus 3. <i>Presto</i> Edward Elgar (1857-1934) d 3'15 Salut d'Amour E-Dur op. 12 Dmitri Kabalewski (1904-1987) e 5'20 Konzert C-Dur op. 48 1. <i>Allegro molto e con brio</i>
14:20	Iustin-Claudiu Pupaza, Violine Frédéric Sommer, Klavier Jean Baptiste Accolay (1845-1910) d 7'40 1. <i>Concertino a-Moll</i> Antonio Vivaldi (1678-1741) b 2'20 Concerto a-Moll 2. <i>Largo</i> Boris Dubosarschi (1947-2017) e 3'35 Oleandra si Hora e-Moll
14:35	Lucien Verheyewegen, Violine Benjamine Hervier, Klavier Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) d 4'30 Violinkonzert d-Moll MWV 03 3. <i>Allegro</i> Georg Philipp Telemann (1681-1767) b 4'00 Fantasie Nr. 12 a-Moll TWV 40:25 1. <i>Moderato</i> 2. <i>Vivace</i> Pablo de Sarasate (1844-1908) d 5'00 Introduction et Tarantelle C-Dur op. 43

Violine	AG III
15:30	Viktor Le May Miecznikowski, Violine Veronique Le May, Klavier Johann Sebastian Bach (1685-1750) b 3'00 Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004 3. <i>Sarabande</i> Henryk Wieniawski (1835-1880) d 6'00 Scherzo - Tarantelle g-Moll op. 16 Grażyna Bacewicz (1909-1969) f 3'00 Kaprys Polski
15:45	Cynthia Kuo-Lo, Violine Zuzanna Basinska, Klavier Johann Sebastian Bach (1685-1750) b 5'10 Sonate Nr. 1 g-Moll BWV 1001 3. <i>Siciliana</i> 4. <i>Presto</i> Sergei Prokofjew (1891-1953) d 2'15 Fünf Melodien op. 35a <i>Andante</i> Fritz Kreisler (1875-1962) d 5'25 Recitativo und Scherzo - Caprice op. 6

Violine

AG V

Samstag, 2. April 2022, Joseph-Joachim-Saal

09:30	Maxim Bergeron, Violine Frédéric Sommer, Klavier	
	Niccolo Paganini (1782-1840) Konzert für Violine Nr. 1 D-Dur op. 6 1. <i>Allegro maestoso</i>	d 13'00
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Sonate Nr. 3 C-Dur BWV 1005 3. <i>Largo</i>	b 3'00
	Grażyna Bacewicz (1909-1969) Polnisches Capriccio	e 3'00
09:50	Antonia Mütze, Violine Gudrun Wölz-Erxleben, Klavier	
	Jean Sibelius (1865-1957) Violinkonzert d-Moll op. 47 <i>Allegro moderato</i>	d 14'00
	Sergej Prokofjew (1891-1953) Fünf Melodien für Violine und Klavier op. 35a 1. <i>Melodie Andante</i>	e 2'00
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Sonata Nr. 1 g-Moll BWV 1001 4. <i>Presto</i>	b 3'30
10:10	Salome Bobgiaschwili, Violine Boya Zheng, Klavier	
	Bohuslav Martinu (1890-1959) 7 Arabesques H201/201a 1. <i>Poco Allegro</i> 2. <i>Allegro</i>	e 4'30
	Tommaso Antonio Vitali (1663-1745) Chaconne g-Moll	b 13'00
11:00	Moritz Mio Perl, Violine Frédéric Sommer, Klavier	
	Witold Lutosławski (1913-1994) Lullaby for Anne-Sophie	e 2'45
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004 2. <i>Courante</i> 3. <i>Sarabande</i>	b 5'30
	Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) Violinkonzert e-Moll op. 64 3. <i>Allegretto non troppo - Allegro molto vivo</i>	d 6'30
	Garth Knox (*1956) No pitch, no problem	f 3'00

Violine

AG V

11:20	Maya Alexandra Kasprzak, Violine Megumi Ito, Klavier	
	Max Bruch (1838-1920) Schottische Fantasie Es-Dur op. 46 2. <i>Scherzo, Allegro</i>	d 9'00
	Eugène Auguste Ysaÿe (1858-1931) Sonate Nr. 6 E-Dur	d 7'00
	Aleksey Igudesman (*1973) Funk the String g-Moll	e 2'10
11:40	Helene Freytag, Violine Yukako Morikawa, Klavier	
	Franz Schubert (1797-1828) Violinsonate „Grand Duo“ A-Dur D574 <i>Allegro moderato</i>	c 6'30
	Karol Szymanowski (1882-1932) Mythen op. 30 Nr. 1 <i>La Fontaine d'Arethuse</i>	d 4'00
	Anton Dvorák (1841-1904) Violinkonzert a-Moll op. 53 <i>Allegro giocoso, ma non troppo</i>	d 9'30
13:00	Carlotta Bischoff, Violine Tahmina Feinstein, Klavier	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Sonata Nr. 1 g-Moll BWV 1001 1. <i>Adagio</i>	b 4'30
	Karol Szymanowski (1882-1937) Mythen op. 30 Nr. 1 <i>La Fontaine d'Arethuse</i>	e 5'45
	Johannes Brahms (1833-1897) Sonate Nr. 3 d-Moll op. 108 4. <i>Presto agitato</i>	d 6'00
13:20	Sven Francesco Stutte, Violine Gudrun Wölz-Erxleben, Klavier	
	Eugène Auguste Ysaÿe (1858-1931) Sonata Nr. 3 d-Moll op. 27 <i>Ballade</i>	d 7'00
	Camille Saint-Saëns (1835-1921) Havanaise op. 83	d 10'00
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Sonata Nr. 2 a-Moll BWV 1003 4. <i>Allegro</i>	b 3'00

Violine		AG V
13:40	Charlotte Irmelin Piotrowski, Violine Marina Panova, Klavier	
	Jean Baptiste Accolay (1845-1910) Violinkonzert Nr. 1 a-Moll	d 7'30
	Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) Sonate Nr. 21 e-Moll KV 304 1. <i>Allegro</i> 2. <i>Tempo di menuetto</i>	c 8'00
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004 1. <i>Allemanda</i>	b 2'30
14:30	Pavlos Vlitakis, Violine Viktoria Litsoukova, Klavier	
	Robert Schumann (1810-1856) Violinsonate Nr. 1 a-Moll op. 105	d 8'00
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Sonate Nr. 2 a-Moll BWV 1003 3. <i>Andante</i> 4. <i>Allegro</i>	b 10'30
14:50	Vicky-Lou Timmer, Violine Tahmina Feinstein, Klavier	
	Gabriel Fauré (1845-1924) 1. Sonate A-Dur op. 13 1. <i>Allegro molto</i>	d 7'30
	Clara Schumann (1819-1896) 1. Romanze Des-Dur op. 22 <i>Andante molto</i>	d 3'00
	John Corigliano (*1938) The Red Violin Caprices	e 8'00
15:10	Leonhardt von Stritzky, Violine Olga Romanchenko, Klavier	
	Tomaso Antonio Vitali (1663-1745) Chaconne g-Moll <i>Molto moderato</i>	b 9'40
	Édouard Lalo (1823-1892) Symphonie espagnole d-Moll op. 21 <i>Allegro non troppo</i>	d 7'50
	Maurice Ravel (1875-1937) Pièce en forme de Habanera B-Dur <i>Presque lent et avec indolence</i>	d 2'30

Violine		AG V
16:00	Katalin Zsófi Wollenweber, Violine Andriy Tsvetkov, Klavier	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Sonate Nr. 1 g-Moll BWV 1001 1. <i>Adagio</i>	b 4'30
	Camille Saint-Saëns (1835-1921) Konzert Nr. 3 h-Moll op. 61 <i>Allegro non troppo</i>	d 9'30
	Rodion Konstantinowitsch Schtschedrin (*1932) Im Stile von Albeniz <i>Con passione</i>	e 4'00
16:20	Gianni Jiosuè Wiede, Violine Tomoko Sawano, Klavier	
	Kaija Saariaho (*1952) Nocturne for Solo Violin	e 3'00
	Erich Wolfgang Korngold (1897-1957) Konzert D-Dur op. 35 1. <i>Moderato mobile</i>	f 7'00
	Camille Saint-Saëns (1835-1921) Introduction et Rondo capriccioso op. 28	d 10'00

Kontrabass

AG II

Samstag, 2. April 2022, Kleiner Vortragssaal

09:30	Adalina Blödorn, Kontrabass Anna-Maria Lloansi, Klavier	
	Camille Saint-Saëns (1835-1921) Der Karneval der Tiere Es-Dur <i>Der Elefant (Allegretto pomposo)</i>	d 1'45
	Paul-Gerhard Wiebecke Gigue	f 2'30
	John Walton (1906-1991) A Deep Song	e 3'00
	George Vance (1959-2009) Bagatelle	e 0'45
09:40	Sander Nedo, Kontrabass Anna-Maria Lloansi, Klavier	
	Benedetto Marcello (1686-1739) Sonate Nr. 1 F-Dur 1. Largo 2. Allegro	b 4'00
	Carl Webster (1883-1945) Scherzo	e 2'30
	Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) An Chloe KV 524	c 1'30
09:50	Augustin Wilcke, Kontrabass Andriy Tsvetkov, Klavier	
	Camille Saint-Saëns (1835-1921) Der Karneval der Tiere Es-Dur <i>Der Elefant (Allegretto pomposo)</i>	d 3'00
	François-Joseph Gossec (1734-1829) Gavotte G-Dur <i>Allegretto</i>	c 3'00
	Thomas Schlink (*1962) Kater Frank macht Vater krank <i>Eine Katzenallergie für Kontrabass solo D-Dur</i> <i>Reichlich frech</i>	f 3'00

Kontrabass

AG III

10:35	Anne Skutella, Kontrabass Niek van Oosterum, Klavier	
	Benedetto Marcello (1686-1739) Sonate Nr. 2 e-Moll op. 1 <i>Adagio</i> <i>Allegro</i>	b 4'30
	Ludwig van Beethoven (1770-1827) Sonatine c-Moll WoO 43a <i>Adagio</i>	c 3'45
	Antonio Lorenziti (1740-1770) Gavotte	c 3'10
	Stefan Scheicher (*1961) Rock my Bass	e 2'30
10:50	Caspar Umbreit, Kontrabass Andrea Huguenin Botelho, Klavier	
	Johann Matthias Sperger (1750-1812) Sonatine Nr. 3 G-Dur (arr. Klaus Trumpf) 1. Allegro 2. Andante	c 5'00
	Miloslav Gajdoš (*1948) Solo in a-moll <i>Thema und Variationen</i>	e 5'00
	Norman Hester (1907-?) The Bull steps out C-Dur <i>Ben Moderato</i>	e 4'00
11:05	Aletta von Butler, Kontrabass Niek van Oosterum, Klavier	
	Willem De Fesch (1686-1761) Sonata F-Dur op. 4 Nr. 11 <i>Preludio</i> <i>Allemande</i>	b 4'30
	Giuseppe Antonio Capuzzi (1755-1818) Konzert F-Dur <i>Allegro</i>	c 5'00
	Stefan Scheicher (*1961) Bass-Power +	e 2'30

Kontrabass		AG IV
12:00	Rebecca Weng, Kontrabass Anna-Maria Lloansi, Klavier	
	Sergej Koussevitzky (1874-1951) Andante A-Dur op. 1 Nr. 1	d 3'30
	Henry Eccles (1652-1742) Sonate g-Moll 2. Corrente 3. Adagio 4. Vivace	b 7'00
	Giovanni Bottesini (1821-1889) Introduzione e Gavotta A-Dur	d 6'00
12:20	Elisa Helena Da Costa Botelho, Kontrabass Andrea Huguenin Botelho, Klavier	
	Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736) Nina g-Moll <i>Tre Giorni: Siciliana (Andantino)</i>	b 3'30
	Gioachino Rossini (1792-1868) Sonate Nr. 3 C-Dur <i>Rossiniana (Allegretto)</i>	c 1'30
	Antonio Vivaldi (1678-1741) Sonate Nr. 3 a-Moll op. 14 RV 43 1. Largo 2. Allegro	b 6'30
	Ida Carroll (1906-1995) Three Pieces for Double Bass 1. Fantasia 3. Bolero	e 4'00

Kontrabass		AG V
13:30	Franz Jurek Roller, Kontrabass Albert Lasse Drägerdt, Klavier	
	Lars-Erik Larsson (1908-1986) Concertino Nr. 11 für Kontrabas und Sträorchester op. 45 1. Ballad (Moderato)	e 5'00
	Franz Anton Hoffmeister (1754-1812) Konzert Nr. 1 2. Adagio	c 5'00
	Miloslav Gajdoš (*1948) Solo in a Moderato	e 6'30
13:50	Nikolaj Trivukas, Kontrabass Niek van Oosterum, Klavier	
	Johannes Matthias Sperger (1750-1812) Sonate h-Moll T36 1. Allegro moderato	c 8'00
	Reinhold Glière (1874-1956) Intermezzo A-Dur op. 9	d 3'30
	Emil Tabakov (*1947) Motivy	e 4'30
14:10	Luis Büttner, Kontrabass Andriy Tsvetkov, Klavier	
	Jules Massenet (1842-1912) Meditation aus „Thais“	d 4'25
	Johann Matthias Sperger (1750-1812) Sonate D-Dur T40 1. Moderato 2. Adagio 3. Rondo	c 15'00

Violoncello

AG V

Samstag, 2. April 2022, Kleiner Vortragssaal

15:00	Leonardo Darius Vistel Kraußer, Violoncello Almuth Kraußer-Vistel, Klavier	
	Gaspar Cassadó (1897-1966) Requiebros D-Dur	e 5'00
	Johannes Brahms (1833-1897) Sonate Nr. 1 e-Moll op. 38 1. <i>Allegro non troppo</i>	d 11'00
	Sulchan Zinzadse (1925-1991) Fünf Stücke A-Dur 2. <i>Tschonguri</i>	e 1'30
15:20	Jonathan Grossmann, Violoncello Andreas Lisius, Klavier	
	Robert Schumann (1810-1856) Fantasiestücke op. 73 1. <i>Zart und mit Ausdruck</i> 3. <i>Rasch und mit Feuer</i>	d 8'00
	György Ligeti (1923-2006) Sonate für Solocello 2. <i>Capriccio - Presto con slancio</i>	e 4'00
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Suite Nr. 3 C-Dur BWV 1009 2. <i>Allemande</i> 4. <i>Sarabande</i>	b 8'00
15:40	Clara Schmidek, Violoncello Andrés Atala-Quezada, Klavier	
	Benjamin Britten (1913-1976) Suite Nr. 1 op. 72 4. <i>Canto secondo</i> 5. <i>Serenata</i>	e 3'30
	Ludwig van Beethoven (1770-1827) Cellosonate Nr. 3 A-Dur op. 69 3. <i>Adagio cantabile - Allegro vivace</i>	c 9'00
	Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840-1893) Pezzo Capriccioso op. 62	d 7'20

Violoncello

AG V

16:40	Peter Vincent Sosa, Violoncello Ulrike Sosa, Klavier	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Suite Nr. 3 C-Dur BWV 1009 2. <i>Allemande</i>	b 4'00
	Antonín Dvořák (1841-1904) Waldesruh Des-Dur op. 68 Nr. 5 <i>Lento e molto cantabile</i>	d 5'30
	Dmitri Schostakowitsch (1906-1975) Konzert für Violoncello Nr. 1 Es-Dur op. 107 <i>Allegro</i>	e 7'30

Violoncello

AG VI

17:00	Carlota Giordanelli, Violoncello Andrés Atala, Klavier	
	Camille Saint-Saëns (1835-1921) Konzert Nr. 1 a-Moll op. 33 3. <i>Tempo Primo</i>	d 9'30
	Robert Schumann (1810-1856) Fantasiestücke op. 73 1. <i>Zart und mit Ausdruck</i> 3. <i>Rasch und mit Feuer</i>	d 7'00
	Joseph Marie Clément Dall'Abaco (1710-1805) Capriccio Nr. 1 c-Moll	b 3'30
17:20	Mathilde Heise, Violoncello Andras Vermesy, Klavier	
	Édouard Lalo (1823-1892) Konzert für Violoncello d-Moll 1. <i>Prélude (Lento - Allegro maestoso)</i>	d 11'00
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Suite Nr. 3 C-Dur BWV 1009 1. <i>Prélude</i>	b 4'00
	György Ligeti (1923-2006) Sonate für Solocello 1. <i>Dialogo - Adagio, Rubato, Cantabile</i>	f 5'00

Viola

AG II

Samstag, 2. April 2022, Kammersaal

09:00	Mia Faber, Viola Nina Faber, Klavier	
	Friedrich Seitz (1848-1918)	d 3'30
	Schülerkonzert Nr. 5 D-Dur op. 22 1. <i>Allegro moderato</i>	
	Hanning Schröder (1896-1987)	e 3'20
	Musik in 5 Sätzen für Viola Solo C-Dur RL 30550 1. <i>Beschwingte Achtel</i> 4. <i>Getragen</i>	

Viola

AG III

09:10	Amelie van Oosterum, Viola Niek van Oosterum, Klavier	
	Georg Philipp Telemann (1681-1767)	b 7'45
	Concerto für Viola und Orchester g-Moll 3. <i>Andante</i> 4. <i>Presto</i>	
	Johann Wenzel Kalliwoda (1801-1866)	d 4'10
	Nocturne Nr. 6 d-Moll op. 186	
	Ralph Vaughan Williams (1872-1958)	e 1'30
	Six Studies in English Folk <i>Song Nr. 6</i>	

Viola

AG IV

09:25	Rosalie Fahle, Viola Benjamine Hervier, Klavier	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b 6'20
	Suite Nr. 2 d-Moll BWV 1008 1. <i>Prélude</i> 3. <i>Courante</i>	
	Alexander Glasunow (1865-1936)	d 6'30
	Elegie op. 44	
	Johann Christian Bach (1735-1782)	c 3'45
	Konzert c-Moll <i>Allegro molto ma maestoso</i>	

Viola

AG IV

10:20	Gahyun Kim, Viola Tomoko Sawano, Klavier	
	Franz Anton Hoffmeister (1754-1812)	c 6'00
	Konzert für Viola D-Dur 2. <i>Adagio</i>	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b 2'30
	Suite Nr. 3 C-Dur BWV 1009 3. <i>Gigue</i>	
	Henri Vieuxtemps (1820-1881)	d 7'00
	Elegie für Viola und Klavier op. 30	
11:50	Pauline Schulz, Viola Matthias Schulz, Klavier	
	Grażyna Bacewicz (1909-1969)	e 3'00
	4 Capricci per Viola Sola 1. <i>Grandioso</i>	
	Franz Anton Hoffmeister (1754-1812)	c 7'30
	Konzert B-Dur 1. <i>Allegro con spirito</i>	
	Max Bruch (1838-1920)	d 8'30
	Romanze F-Dur op. 85	

Viola

AG V

10:40	H.J. Ferguson, Viola	
	Grażyna Bacewicz (1909-1969)	e 6'45
	Concerto for Viola and Orchestra 3. <i>Molto allegro</i>	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b 2'20
	Suite Nr. 3 C-Dur BWV 1009 4. <i>Sarabande</i>	
	Shulamit Ran (*1949)	f 10'20
	Perfect Storm for solo Viola	
12:10	Amelie Sturm, Viola Dana Sturm, Klavier	
	Aleksey Igudesman (*1973)	e 4'00
	Introduction <i>Vivace</i>	
	Carl Stamitz (1745-1801)	c 5'00
	Konzert für Viola und Orchester D-Dur op. 1 2. <i>Andante moderato</i>	
	Rebecca Clarke (1886-1979)	d 7'30
	Sonate für Viola und Klavier 1. <i>Impetuoso</i>	

Viola

AG V

- 12:30 **Antonia Mütze, Viola**
Andriy Tsvetkov, Klavier
- Henri Vieuxtemps (1820-1881) d 7'00
Elegie für Viola und Klavier op. 30
Andante con moto
- Johann Sebastian Bach (1685-1750) b 7'00
Suite Nr. 2 d-Moll BWV 1008
1. *Prélude*
7. *Gigue*
- Eduard Pütz (1911-2000) e 6'00
Blues for Benny

WILLKOMMEN IN DER
STEINWAY FAMILIE

Instrumente in verschiedenen Preisklassen
der Marken **Steinway & Sons, Boston** und
Essex
(auch Mietkauf ab 50 € im Monat & Finanzierung)

Klavier- und Flügelmiete für den privaten
Bereich und das Studium

**Stimmung, Aufnahmebetreuung, Wartung
und Reparatur** aller Fabrikate

Klavier- und Flügelverleih für Konzerte, Events,
Aufnahmen und private Feiern

Übestudio mit Steinway-Konzertflügel zum
ungestörten Üben und Proben



STEINWAY & SONS
BERLIN

Lützowufer 28 / Ecke Keithstraße
10787 Berlin - Tiergarten
Telefon: 030 / 31 57 31-14

www.steinway-berlin.de

Klavier-Kammermusik

AG III

Samstag, 2. April 2022, Kammersaal

- 15:00 **Luise Rhein, Klavier**
Lilja Dan, Violine
Johanna Dan, Querflöte
- Johann Joachim Quantz (1697-1773) b 5'45
Triosonate D-Dur QV 2:9
Allegro
Larghetto
- César Cui (1835-1918) d 6'30
Five Pieces op. 56
Badinage
Nocturne
Valse
- Aaron Dan (*1981) e 5'00
Allegro Giusto

Klavier-Kammermusik

AG IV

- 15:20 **Roman Wüsthube, Klavier**
Luisa Bialasiewicz, Violoncello
Lisa Marie Kellner, Querflöte
- Carl Maria von Weber (1786-1826) c 13'00
Trio für Klavier, Flöte und Cello g-Moll op. 63
1. *Allegro moderato*
3. *Schäfers Klage*
- Phillippe Gaubert (1879-1941) e 5'00
3 Aquarelles pour Flute, Violoncelle et Piano
2. *Soir d'automne*

Klavier-Kammermusik

AG V

- 16:20 **Daniel Rieger, Klavier**
Noa Lea Weckner, Violine
Zeruya-Baiba Marx, Violoncello
- Ernest Bloch (1880-1959) e 8'30
Three Nocturnes
1. *Andante*
2. *Andante quieto*
3. *Tempestoso*
- Anton Arensky (1861-1906) d 10'00
Piano Trio Nr. 1 op. 32

Klavier-Kammermusik

AG V

- 16:40 **Luciano Asmus Hausmann Hervida, Klavier**
Emil Naudé, Violine
Julius von Wrochem, Violoncello
- Franz Schubert (1797-1828) c 11'00
 Trio für Klavier, Violine und Violoncello Nr. 2 Es-Dur op. 100 D 929
Allegro
- Elliott Carter (1908-2012) f 9'00
 Epigrams 5-12

FLÖTEN
 KLARINETTEN
 SAXOPHONE
 OBOEN
 FAGOTTE
 BLOCKFLÖTEN
 TROMPETEN
 POSAUNEN
 HÖRNER



DIE HOLZBLÄSER

GROSSE AUSWAHL AN HOLZBLASINSTRUMENTEN, SÄMTLICHES ZUBEHÖR,
 NOTEN, ANSPIELRÄUME, GÜNSTIGE PREISE, VERMIETUNG, AN- UND VERKAUF
 FACHWERKSTATT IM HAUSE
 REPARATUREN, GENERALÜBERHOLUNGEN
 KATALOG BITTE ANFORDERN!

TRAUTENAUSTRASSE 24 • 10717 BERLIN-WILMERSDORF
 TELEFON 030/85 070 574-0 • TELEFAX 030/85 070 574-2
 FACHWERKSTATT 030/85 070 574-1
 E-MAIL: POSTBOX@HOLZBLAESER.COM
 INTERNET: WWW.HOLZBLAESER.COM

Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument

AG II

Samstag, 2. April 2022, Großer Konzertsaal Hardenbergstraße

- 10:00 **Sofia Hovhannisyan, Klavier**
Rahel Dumler, Querflöte
- Ernesto Köhler (1849-1907) d 3'00
 Valse Espagnole g-Moll
- Paul Harris (*1955) e 5'00
 Chocolate Box for Flute and Piano
Toffe Tango
Mocha Baroqua
Caramel Carousel
Maple Nut Rag
- 10:10 **Raphael Grosse, Klavier**
Felix Albrecht, Fagott
- Christoph Schaffrath (1709-1763) b 2'20
 Duetto für Fagott und obligates Cembalo f-Moll
Adagio
- Gordon Jacob (1895-1984) e 4'20
 Four Sketches
A Peaceful Piece
A Little Waltz
L'Après-midi d'un dinosaur
- 10:20 **Erik Dörffer, Klavier**
Lina Heuer, Querflöte
- Pál Járdányi (1920-1966) e 2'10
 Sonatina für Flöte und Klavier
Allegro con brio
- Paul Hindemith (1895-1963) f 1'20
 Echo für Flöte und Klavier a-Moll
- James Rae (*1957) e 2'30
 Blowin' Cool
- César Cui (1835-1918) d 1'30
 Marionettes Espagnoles op. 39 Nr. 1
- 10:30 **Maximilian Zurl, Klavier**
Benedikt Schmitz-Stevens, Fagott
- Johann Andreas Amon (1763-1825) c 4'00
 Sonate F-Dur op. 88
 2. *Andante, quasi Allegretto*
- Michael Rose (*1934) e 3'00
 A Miscellany
 1. *Ballad*
 2. *Tango*
- Karlheinz Stockhausen (1928-2007) f 2'30
 Tierkreis
Wassermann

Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument **AG III**

- 11:20 **Elias Daisuke Caffier, Klavier**
Raphael Minsu Eichberg, Klarinette
- Carl Maria von Weber (1786-1826) d 5'00
Grand Duo Concertant Es-Dur op. 48
2. *Andante con moto*
- Gerald Finzi (1901-1956) e 8'00
Fünf Bagatellen op. 23
1. *Prelude (Allegro deciso)*
5. *Fughetta (Allegro vivace)*
- 11:40 **Du Wang, Klavier**
Dao Wang, Querflöte
- Johann Baptist Vanhal (1739-1813) c 3'20
Flötensonate op. 17 Nr. 1
Allegro moderato
- Richard Rodney Bennett (1936-2012) e 3'10
Summer Music
Allegro tranquillo
- Carl Maria von Weber (1786-1826) d 5'30
Sonate Nr. 2 G-Dur op. 10
Adagio
Rondo, Air Polonais
- Krzysztof Zgraja (*1950) e 2'00
Step by Step
- 12:00 **Magdalena Pflüger, Klavier**
Jakob Krippahl, Klarinette
- Carl Maria von Weber (1786-1826) c 5'00
Gran Duo Concertant Es-Dur op. 48
2. *Andante con moto*
- Trygve Madsen (*1940) d 9'00
Sonate für Klarinette und Klavier op. 23
2. *Andante*
3. *Presto*

**Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument** **AG IV**

- 13:20 **Oskar Naudé, Klavier**
Jonas Spiecker, Oboe
- K** Jaques Christian Michel Widerkehr (1759-1823) c 4'30
Duosonate für Oboe und Klavier e-Moll
Allegro
- Camille Saint-Saëns (1835-1921) d 7'20
Sonate für Oboe und Klavier D-Dur op. 166
Ad libitum - Allegretto - Ad libitum
- Malcolm Arnold (1921-2006) e 7'00
Sonatina für Oboe und Klavier op. 28
Leggiero
Andante con moto
- 13:40 **Bruno Mengel, Klavier**
Paul Schmitz-Stevens, Fagott
- Alec Wilder (1907-1980) e 2'30
Sonata
1. *Giocoso*
- Thomas Dunhill (1877-1946) e 3'15
Lyric Suite op. 96
1. *Allegretto amabile*
2. *Scherzino*
- Christoph Schaffrath (1709-1763) c 12'45
Duetto f-Moll
Adagio
Allegro
Allegro
- 14:00 **Maren Weißmann, Klavier**
Delia Siegel, Oboe
- Carl Nielsen (1865-1931) d 5'40
Fantasiestücke op. 2
Romanze
Humoreske
- Jaques Christian Michel Widerkehr (1759-1823) c 9'00
Duosonate für Oboe und Klavier e-Moll
Allegro
Adagio sans lenteur
- 14:20 **Albina Sirui Weinmann, Klavier**
Ivera Sihui Weinmann, Querflöte
- Clémence de Grandval (1828-1907) d 12'30
Suite für Flöte und Klavier
Prélude
Scherzo
Menuett
- Lili Boulanger (1893-1918) e 5'00
D'un matin de printemps

Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument		AG V
15:30	Leonid Chorkov, Klavier Anna Rafaevitch, Oboe	
	Gaetano Donizetti (1797-1848) Sonate für Oboe und Klavier F-Dur	c 7'00
	Carl August Nielsen (1865-1931) Zwei Fantasie-Stücke op. 2	d 6'00
	Robert Schumann (1810-1856) Drei Romanzen op. 94 3. <i>Nicht schnell</i>	d 5'00
15:50	Mathis Burger, Klavier Ella Thierbach, Oboe	
	Robert Schumann (1810-1856) Drei Romanzen op. 94 1. <i>Nicht schnell</i>	d 3'30
	Henri Dutilleux (1916-2013) Sonate für Oboe und Klavier 1. Aria (Grave) 2. Scherzo	e 7'00
	Jacques Christian Michel Widerkehr (1759-1823) Duosonate für Oboe und Klavier e-Moll <i>Allegro</i>	c 8'00
16:10	Sarah Pérarnaud Aramendi, Klavier Désirée Mandy Krems, Fagott	
	Georg Philipp Telemann (1681-1767) Sonate in f-Moll <i>Triste</i> <i>Allegro</i> <i>Andante</i> <i>Vivace</i>	b 11'00
	Alexandre Tansman (1897-1986) Sonatine pour Basson et Piano <i>Allegro con moto</i> <i>Aria</i> <i>Scherzo</i>	e 9'00

Beats & Rhymes	AG VII
----------------	--------

Samstag, 2. April 2022, Georg-Neumann-Saal

10:00	Hieu Nguyen Huy, Gesang Raphael Schütz, Gitarre	
	Raphael Schütz/Hieu Nguyen Huy better days	3'25
	Raphael Schütz/Hieu Nguyen Huy castaways	2'51
	Raphael Schütz/Hieu Nguyen Huy easy	3'04

Gesang (Pop)	AG III
--------------	--------

Samstag, 2. April 2022, Georg-Neumann-Saal

11:00	Felix Goldian, Gesang Sebastian Stert, Klavier	
	Mark Forster (*1984) Chöre	3'25
	Felix Goldian (*2009) Homeschooling	2'50
11:20	Rosa Veskimäe, Gesang	
	Bruno Mars (*1985) When I was your man	4'00
	Adele Adkins (*1988) Easy on me	4'00
	Adele Adkins (*1988) Rolling in the deep	4'00
11:40	Valerie Wertlen, Gesang Sophia Kussmaul Lebrecht, Klavier (AG IV)	
	Adele Adkins (*1988) Someone like you	4'15
	Kristen Anderson-Lopez/Robert Lopez Let it go	3'45
	Judy Garland (1922-1969) Over the rainbow	2'00

RÄUME FÜR MUSIK

Du suchst einen Proberaum in Berlin?
Glückwunsch, bei noisy Rooms in Friedrichshain-Kreuzberg findest du:

- 23 Proberäume, 15 bis 65 qm groß
 - Bandräume, DJ- und Recordingstudios
 - ausgestattet mit hochwertigem Marken-Equipment
 - optimale Raumakustik
 - stunden- oder tageweise buchbar
 - geöffnet 7 Tage die Woche
- www.noisy-rooms.com**



 Adresse: House of Music; Revaler Str. 99, 10245 Berlin
Kontakt: mail@noisy-rooms.com; +49 30 61 07 49 88

Gesang (Pop) AG IV

12:30	Jêliyan Kisa, Gesang Naoko Fukumoto, Klavier	
	Pasek & Paul (*1985) A million dreams	4'35
	Christina Aguilera (*1980) Hurt	4'20
	Jerome Kern (1885-1945) Can't help lovin` that man	3'25
	Halil Sezai (*1979) Isyan	3'15

Gesang (Pop) AG V

13:00	Jordis Gundlach, Gesang	
	Pasek & Paul (*1985) Never enough	4'00
	Jordis Gundlach (*2004) Time to heal	4'00
	Indiana Arie (*1975) I am light	3'00
	Gregor Meyle (*1978) Hier spricht Dein Herz	3'00
13:30	Natalija Joffe, Gesang Lena Datel, Klavier	
	Lori Liebermann (*1951) Killing me softly	4'00
	Irene Cara (*1959) Out here on my own	2'50
	Lara Fabian (*1970) Malade	4'50
	Avicii (1989-2018) Addicted to you	3'00
14:40	Lilian Youett, Gesang	
	Billy Joel (*1949) New York State of Mind	6'05
	Sydney Bechet (1887-1959) Petite Fleur	3'30
	Annie Lennox (*1954) I put a spell on you	3'50

Gesang (Pop)		AG VI
--------------	--	-------

15:10	Tim Tom Thomas, Gesang David Stawinski, Klavier	
	Yamada Yakuta (*1989) Glassy Sky	5'10
	Tim Tom Thomas (*2001) Im Chaos gefangen	4'21
	B. Urie/L. Pritchard/J. Sinclair (Panic! At the Disco) Death of a Bachelor	3'23

Gesang (Pop)		AG VII
--------------	--	--------

15:40	Hieu Nguyen Huy, Gesang	
	Robyn Carlsson (*1979) Dancing on my own	3'00
	Hieu Nguyen Huy (*2000) 24 Stunden	2'40
	Hieu Nguyen Huy (*2000) better days	3'20

Akkordeon		AG II
-----------	--	-------

Sonntag, 3. April 2022, Joseph-Joachim-Saal

10:00	Rubina Cvjetkovic, Akkordeon	
	Theodora Dutton (1870-1934) Christmas Day Secrets	d 0'45
	Heinrich Lichner (1829-1898) Short Story	d 1'45
	Henriette Nick (*1963) Puzzle Trauerzug	e 1'20
	Christoph Graupner (1683-1760) Bourrée	b 0'45
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Menuett d-Moll BWV Anh. 132	b 1'30
	Johann Nepomuk Hummel (1778-1837) Six Pièces très faciles C-Dur op. 52 5. Ecossaïse	d 0'30
10:10	Lamara Gazioglu, Akkordeon	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Präludium d-Moll BWV 851	b 1'00
	Sergej Blank (*1954) Ballade über die Zeit c-Moll	e 1'50
	Lars Holm (*1943) Tango Gusvig i Argentina	e 1'50
	Anonym Adigey g-Moll	c 3'20
10:20	Gabriel Hinke, Akkordeon	
	Domenico Cimarosa (1749-1801) Sonate B-Dur Allegro	c 2'00
	Hugo Noth (*1943) Sechs Momente Aufstehen: <i>Andantino</i> Waschen: <i>Allegretto</i>	e 3'00
	Eddie Harris (1934-1996) Ayre with Variations	e 1'45
	Lars Holm (*1943) Gusvig i Argentina	e 0'45

Akkordeon		AG II
10:30	Jonathan Weltzien, Akkordeon	
	Carl Maria von Weber (1786-1826)	d 1'00
	Wiegenlied C-Dur op. 13 Nr. 2 <i>Andante cantabile</i>	
	Lajos Papp (1935-2019)	e 2'30
	Der müde Hampelmann Pfaudentanz Wellen Ziegenwalzer	
	Petri Makkonen (*1967)	f 0'50
	Ghostparty <i>The Round Game of Angry Spirits</i>	
	Petr Fiala (*1943)	e 1'30
	For Children <i>Trauriges Märchen</i>	
	Mogens Ellegaard/Lars Holm	e 0'40
	Tuko Tuko	

Akkordeon		AG III
11:30	Rinah Diesner, Akkordeon	
	Katia Tchemberdji (*1960)	f 3'30
	Steingarten für Gerhard <i>Melodisch</i> <i>Muster</i>	
	Narcis Casanoves (1747-1799)	c 4'00
	Sonate F-Dur	
	Helmut Barbe (1927-2021)	e 5'00
	12 Miniaturen <i>Vertrackte 5</i> <i>Russisches Wiegenlied</i> <i>Staccato und Legato</i>	
11:45	Matteo Hauchwitz, Akkordeon	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b 1'40
	Invention Nr. 1 BWV 772	
	Georg Katzer (1935-2019)	e 7'40
	Für Knöpfe <i>Sempre mi</i> <i>Mussette-Walzer</i> <i>Arpeggiato</i>	
	Hans Boll (1923-2016)	f 2'15
	Finale IV	

Akkordeon		AG III
12:00	Victoria Munoz Zuniga, Akkordeon	
	Claude Daquin (1694-1772)	b 2'30
	Le coucou - Rondeau e-Moll <i>Vivace</i>	
	Sergej Prokofjew (1891-1953)	e 3'40
	Peter und der Wolf <i>Peter: Moderato</i> <i>Die Katze: Molto moderato</i> <i>Die Jäger: Allegro moderato</i>	
	Louis-Claude Thomain (*1947)	e 2'10
	Les Olivettes g-Moll	
	Georg Katzer (1935-2019)	e 2'00
	Für Knöpfe <i>Ohne Rast und Ruh</i>	
12:15	Pheline Marie Abraham, Akkordeon	
	Henriette Nick (*1963)	e 4'30
	Puzzle <i>Es war einmal...</i> <i>Ein Lichtstrahl spielt im Dunkeln</i>	
	Wassili Seliwanow (1892-1946)	d 0'45
	Scherz	
	Georg Philipp Telemann (1681-1767)	b 5'30
	Fantasie g-Moll <i>Vivace</i> <i>Cantabile</i> <i>Vivace</i>	

Akkordeon		AG IV
13:40	Maxim Hagenmeyer, Akkordeon	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b 1'40
	Präludium BWV 999	
	István Bogár (*1937)	f 1'45
	Toccata	
	Erik Satie (1866-1925)	d 8'00
	3. <i>Gnossienne</i> 5. <i>Gnossienne</i>	
	Bogdan Dowlasz (*1949)	e 4'10
	Ballada	
	Roman Bazhilin	e 3'15
	Alived Toys	

Akkordeon**AG IV**

14:00	Jiayu-Annika Li, Akkordeon	
	Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b 4'00
	Präludium und Fuge d-Moll BWV 851	
	Anonymus (16. Jh.)	a 1'15
	Polnischer Tanz 1 (arr. Hugo Noth)	
	Wojciech Dlugoraj (1557-1619)	a 1'15
	Villanella 2 (arr. Hugo Noth)	
	Juliane Klein (*1966)	f 6'30
	Aus der Wand die Rinne 4	
	Edvard Grieg (1843-1907)	d 5'00
	Lyrische Stücke	
	Elegie	
	Bächlein	

Akkordeon**AG V**

14:20	Anna Stanischewsky, Akkordeon	
	Georg Friedrich Händel (1685-1759)	b 5'30
	Suite e-Moll HWV 438	
	Allemande	
	Sarabande	
	Franka Herwig (*1984)	f 7'00
	P.r.i.s.m.a	
	Frank Marocco (*1931)	e 3'50
	In Walked Wolfie	

Harfen-Ensemble**AG IV****Sonntag, 3. April 2022, Carl-Flesch-Saal**

10:00	Annika Watzel, Harfe Emilia Canarius, Harfe	
	Jozef Molnar (1929-2018)	e 2'30
	Humoresque F-Dur	
	Ottorino Respighi (1879-1936)	d 3'45
	Siciliana aus „Antiche danze et arie“ h-Moll	
	Mary Kay Waddington (*1952)	e 1'50
	Siciliana a-Moll	
	Ottavio Dantone (*1960)	f 4'15
	Mirage g-Moll	
	Jacques Press (*1903)	e 3'10
	Polka für 2 Harfen C-Dur	

Komposition**AG II****Sonntag, 3. April 2022, Kleiner Vortragssaal****10:00 Leonard Christopher Brandt, Komposition**

Leonard Christopher Brandt
 Conversations in the morning
 Im Wald
 Orpheus in der Unterwelt

Komposition**AG IV****10:50 Niklas Meißner, Komposition**

Niklas Meißner
 Invention
 Streichkonzert (Stück 1)
 Sonatine (Hauptsatz)

11:15 Antoni Leon Pocher, Komposition

Antoni Leon Pocher
 Revolte
 Tanzszene für Klavier
 Zynika für Klavier

**12:10 Anna-Tessa Timmer, Komposition und Interpretation
Saraa Sigrist, Gesang**

Anna-Tessa Timmer
 Mutter Erde

13:50 Nona Maaß, Komposition

Nona Maaß
 Kammerorchester 1

Komposition**AG V****12:35 Rhianna Beier, Komposition**

Rhianna Beier
 Singing Waters
 La Lumière de la nuit

13:00 Nikolai Chalkidis, Komposition

Nikolai Chalkidis
 Monday

13:25 Sean Cedric Schumann, Komposition

Sean Cedric Schumann
 fo(u)r flutes

Sonderwertung Klassik**Sonntag, 3. April 2021**

Die Sonderwertung Klassik des Landeswettbewerbs
Jugend musiziert Berlin 2022 ist ausgeschrieben für:

Streichinstrumente solo**Duo: Klavier und ein Blasinstrument****Klavier-Kammermusik**

Es spielen Wettbewerbsteilnehmerinnen und
 -teilnehmer, deren Vortrag eines Werkes von Joseph
 Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beet-
 hoven oder Franz Schubert im Landeswettbewerb
 entsprechend hoch bewertet wurde.

Gefördert vom Rotary Club Berlin-Luftbrücke





UNZERTRENNLICH

WWW.THOMANN.DE

th•mann

Landesmusikrat Berlin Termine & Projekte



Landespreisträgerkonzert *Jugend musiziert Berlin*

Samstag, 7. Mai 2022, 17:00 Uhr

**Kleiner Saal, Konzerthaus Berlin
Gendarmenmarkt, 10117 Berlin**

Es musizieren 1. Berliner Preisträgerinnen und Preisträger der Kategorien

Streichinstrumente

Akkordeon

Schlagzeug

Klavier-Kammermusik

Duo: Klavier und ein Blasinstrument

Zupf-Ensemble

Harfen-Ensemble

Besondere Besetzungen: Alte Musik

Eintritt 8,- Euro

Tickets können über das Konzerthaus Berlin erworben werden: www.konzerthaus.de

Bundespreisträgerkonzert *Jugend musiziert Berlin*

Samstag, 27. August 2022, 17:00 Uhr

**Festsaal, Rotes Rathaus
Rathausstraße 15, 10178 Berlin**

Berliner Bundespreisträgerinnen und -preisträger spielen Lieblingsstücke aus ihrem diesjährigen Wettbewerbsprogramm.

Der Eintritt ist frei, eine Online-Anmeldung ist notwendig.

Änderungen vorbehalten. Alle Termine und Informationen finden Sie unter www.jugend-musiziert-berlin.de.

Jugend musiziert 2023

Ausschreibung 2023

Im Jahr 2023 sind bei Jugend musiziert folgende Kategorien ausgeschrieben:

Solowertungen

Klavier

Harfe

Gesang

Drum-Set (Pop)

Gitarre (Pop)

Ensemblewertungen

Streicher-Ensemble

Bläser-Ensemble

Akkordeon-Kammermusik

Besondere Besetzungen: Neue Musik

Jumu open

Berliner Zusatzkategorien

Interkulturelle Perkussion

POP: Singer/Songwriter und Bands

Komposition

Komposition: Filmmusik

Jugend forscht: Musik

Termine 2023

60. Regionalwettbewerbe *Jugend musiziert Berlin*

11. und 12. Februar 2023: Region Mitte und POP

18. und 19. Februar 2023: Region Nord und Süd

60. Landeswettbewerb *Jugend musiziert Berlin*

23. bis 26. März 2023, Universität der Künste Berlin

60. Bundeswettbewerb in Zwickau

25. Mai bis 1. Juni 2023

Neues Format 2023: Singer/Songwriter

Die neue Solo-Kategorie „Singer/Songwriter“ richtet sich an junge Künstlerinnen und Künstler mit eigenen Songs. Diese müssen komplett live von maximal 3 Personen vorgetragen werden.

Die Performance ist Teil der Bewertung, doch fokussiert sich die Fachjury vor allem auf den textlichen und musikalischen Inhalt der Songs. In dieser neuen Berliner Kategorie zählt weniger die Breite der stilistischen Fähigkeiten, sondern mehr ihre Tiefe und persönliche Note. Die Teilnehmenden sollen zeigen, wer sie als Künstlerin/Künstler sein wollen und das Publikum auf ihre musikalische Reise mitnehmen.

„Singer/Songwriter“ ist Teil des 3-Jahres-Turnus im Bereich POP bei *Jugend musiziert Berlin*.

Achtung: Aufgrund der hohen Nachfrage wird es nach Möglichkeit die Ensembleskategorie „Bands“ (ab 3 Personen) ebenfalls in 2023 geben. Für weitere Informationen schaut auf unserer Website vorbei: www.jugendmusiziert-berlin.de!

Ansprechpartnerin: Georgia Haubrok
 haubrok@landesmusikrat-berlin.de
 Telefon: 030 39 87 73 60
 Mobil: 0176 73 11 63 02



Jugend forscht: Musik

Musik kann man machen, hören, genießen – Musik kann aber auch Gegenstand forschender Neugier sein! Man kann sich ihr fragend, reflektierend und wissenschaftlich auch in der Schule nähern, z.B. im Rahmen der MSA-Präsentation oder der „Besonderen Lernleistung“ (Bestandteil der „Fünften Prüfungskomponente im Abitur“).

Im Wettbewerb „Jugend forscht: Musik“ vermittelt der Landesmusikrat Berliner Jugendlichen hochqualifizierte Fachkräfte aus Berliner Musikforschungseinrichtungen als Mentorinnen und Mentoren. Sie begleiten im Rahmen von aktuellen Forschungsprojekten die Schülerinnen und Schüler bei Findung und Bearbeitung von Forschungsthemen und ermöglichen ihnen den Zugang zu den Ressourcen ihrer Institute. Interessierte Jugendliche wenden sich mit ihrer Forschungsfrage an den Berliner Landesmusikrat und werden von hier aus an die kooperierenden Einrichtungen und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vermittelt.

Kooperierende Einrichtungen sind zum Beispiel: die Universitäten der Stadt, das Musikinstrumentenmuseum, das Ethnologische Museum der Staatlichen Museen zu Berlin, die Forschungsstelle der Arnold-Schönberg-Gesamtausgabe, das Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, die Staatsbibliothek oder die Zentral- und Landesbibliothek, außerdem überregional die Gesellschaft für Musikforschung und der Deutsche Hochschulverband. Eine Teilnahme ist aber auch ohne einen über den Landesmusikrat vermittelten Mentorin/Mentor möglich.

Im Rahmen von *Jugend musiziert Berlin* können die Schüler und Schülerinnen ihre erstellten Arbeiten in einem Gespräch die Arbeit mit einer unabhängigen Jury, die sich aus Lehrern, Lehrerinnen, Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen zusammensetzt, präsentieren und erörtern. Die drei besten Arbeiten werden mit Sachpreisen prämiert.

Eine Anmeldung ist ganzjährig möglich:
www.landesmusikrat-berlin.de/projekte/jugend-musiziert-berlin/anmeldung



Landesjugendorchester Berlin

Lebendig, frisch, zielstrebig und tonangebend



Rund achtzig junge Musikerinnen und Musiker zwischen 14 und 20 Jahren eint im Landesjugendorchester Berlin ihre unbändige Freude am gemeinsamen Musizieren und der Ehrgeiz, das Beste aus sich herauszuholen. Der musikalische Berliner Spitzennachwuchs trifft sich in den Schulferien um große Werke zu erarbeiten und diese in höchster Qualität zur Aufführung zu bringen. Ihr Können haben die jungen Musikerinnen und Musiker bereits unter Beweis gestellt: Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Jugend musiziert haben die meisten bereits erste Preise gewonnen.

Sommerarbeitsphase: 15. bis 24. Juli 2022

Listening to climate change – ein Data-Storytelling-Projekt des Landesjugendorchesters Berlin

Mit dem Projekt „Listening to climate change“ adressiert das LJO die Problematik des Klimawandels, die im Jahr 2021 drängender denn je geworden ist. Insbesondere junge Menschen engagieren sich für dieses Thema. Mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Landesjugendorchesters Berlin soll in diesem Kontext auf Basis wissenschaftlicher Wetterdaten ein digitales musikalisches Angebot entwickelt werden, mit dem der Klimawandel auditiv erfahrbar wird. In Kooperation mit dem Soundkollektiv kling klang klong.

Dirigent: Christoph Altstaedt

Probenspiel: 12. & 14. Mai im Bachgymnasium (Anmeldung noch möglich)

Konzert im Funkhaus Berlin am 23. 7. 2022

LJO Berlin goes Weikersheim: 23. Oktober bis 1. November 2022

Programm: Listening to climate change

Dirigent: Christoph Altstaedt

Anmeldung: www.landesmusikrat-berlin.de

Landesjugendensemble Neue Musik Berlin

Das jüngste Ensemble des Landesmusikrats Berlin wurde 2013 gegründet. In variierender Besetzung (15-20 Musikerinnen und Musiker zwischen 14 und 24 Jahren) widmet es sich der zeitgenössischen Musik. Dabei stehen die Erarbeitung ungewöhnlicher Spieltechniken, der Kontakt zu Komponistinnen und Komponisten und die Auseinandersetzung mit verschiedenen künstlerischen Positionen der Gegenwart im Mittelpunkt. Konzerte fanden unter anderem in der Deutschen Oper Berlin, dem Konzerthaus Berlin, der Klangwerkstatt Berlin, der Akademie der Künste Berlin und den Randspielen statt. Konzertreisen führten das Ensemble bisher zu Festivals nach Ahrenshoop und München.

Das LJE NM Berlin wurde von 2013 bis 2018 von Gerhard Scherer-Rügert und Jobst Liebrecht gleichberechtigt geleitet. Seit 2019 wird das Ensemble in künstlerischen Fragen von Andreas Bräutigam als Consigliere beraten und die Künstlerische Leitung wechselt mit jeder Projektphase (zwei pro Jahr).

Das Ensemble versteht sich als offene Struktur und gefragt sind prinzipiell alle Instrumente, abhängig vom jeweiligen Programm. Wir suchen immer neugierige junge Menschen, die mit uns musizieren wollen! Nach einem bestandenen Probespiel kann man für zwei Jahre im Ensemble mitspielen.

Nächste Probenphase: 7.-12. Juli 2022, Konzert am 12. Juli 2022

Künstlerische Leitung: Christoph Breidler

Meldet Euch jetzt an! Zur Anmeldung geht es hier:

www.landesmusikrat-berlin.de

Projektleitung: Sophia Berendt

E-Mail: lje-nm@landesmusikrat-berlin.de

Mobil: 01573 5 34 27 56



Berlin JugendJazzOrchester

Ostern 2022 - Neustart für das Berliner JugendJazzOrchester

Probespiel: März 2022

Arbeitsphase: 9.-14. April 2022 / Herbstarbeitsphase voraussichtlich 24.-29. Oktober 2022

Konzert am 15. April in der ufa-Fabrik

Kooperation mit dem Schweizer LJJO im Herbst in Aussicht



Das Berliner JugendJazzOrchester geht im Jahr 2022 neue Wege: Für den Jazz ungewohnte Instrumente, besondere Talente, individuelle Stimmen und eine neue künstlerische Leitung von Fabia Mantwill und Nicolai Thärichen werden den einzigartigen Sound prägen, um das Ensemble als spannende Ergänzung in der Berliner (Jugend-) Jazz-Szene zu etablieren.

Dafür wird das BJJO nicht nur aus Jazz- sondern auch aus klassischen Orchesterinstrumenten zusammengestellt, sondern auch mit Streichquartett und Vibraphon. Der Klangkörper wird mit den jungen Menschen gemeinsam entwickelt - sie werden den einzigartigen Sound des Ensembles formen.

Neu ist auch das Auswahlverfahren: Anstelle eines klassischen Vorspiels beka-

men die Bewerberinnen und Bewerber am 6. März die Chance, in einem Workshop gemeinsam zu musizieren und ihre Qualifikation für die Band auszuprobieren.

Joachim Litty, Beisitzer im Präsidium des Landesmusikrats und ehemaliger Leiter der Landesmusikakademie, sagt dazu: „Fabia Mantwill und Nicolai Thärichen haben als neues Leitungsteam nicht nur umfassende Erfahrung in Komposition, Arrangement und musikalischer Leitung. Sie laden die jungen Musikerinnen und Musiker auch zu einem echten Abenteuer ein: mit ihrem Instrument oder ihrer Stimme gemeinsam einen neuen, nie gehörten Sound zu formen. Eine tolle Idee, Jazz-Ensemblespiel und Jazz-Improvisation auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu öffnen, die klassische Orchesterinstrumente spielen! Wir freuen uns auf dieses spannende Jahr.“

www.landesmusikrat-berlin.de/projekte/berliner-jugendjazzorchester

Projektleitung: Henriette Runge

E-Mail: bjjo@landesmusikrat-berlin.de

Mobil: 0172 9 17 57 32

Förderung junger Ensembleleiterinnen und Ensembleleiter

Dirigieren lernen!

Ein Angebot für musikalische Schülerinnen und Schüler zwischen 15 und 18 Jahren im Herbst 2022

Der an drei Wochenenden stattfindende Kurs findet in diesem Jahr mit den Schwerpunkten klassischem Orchester oder Chor an der Sophie-Scholl-Schule in Schöneberg und dem Schwerpunkt Big Band oder Jazz-, Rock-, Popchor im Rosa-Luxemburg-Gymnasium in Prenzlauer Berg statt.

In dem Kurs erlangen interessierte Schülerinnen und Schüler musikalische, organisatorische und soziale Kompetenzen zur Ensembleleitung und sind dann in der Lage, Proben, bzw. Teil- oder Stimmgruppenproben qualifiziert anzuleiten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach Abschluss ein Zertifikat über ihre Ausbildung zur „Musikmentorin“/zum „Musikmentor“.

Weitere Informationen und Anmeldung hier:

www.landesmusikrat-berlin.de/projekte/foerderung-junger-ensembleleiterinnen-und-ensembleleiter



Berliner Jazztreff/Berliner Chortreff

Berliner Jazztreff

Der Berliner Jazztreff bietet alljährlich eine Bühne für Berlins Jazzszene: Kinder, Jugendliche, Erwachsene und nationale Größen der Berliner Jazzszene präsentieren sich in allen Besetzungen - vom Solo bis zur Bigband - in sämtlichen Spielarten des Jazz: Von Swing bis Rock, von Blues bis Latin Jazz, von Bebop bis zur Filmmusik, von Originalkompositionen bis zum Great American Songbook.

Der Jazztreff ist offen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters, ob mit oder ohne vorherige Jazz-Erfahrungen. Als Plattform für generationenübergreifendes Musizieren zeigt er jedes Jahr einen guten Querschnitt des Jazz in Berlin.

Der Landesmusikrat Berlin verfolgt mit dem Berliner Jazztreff ebenso wie mit seinen weiteren Projekten die Strategie, das Musikschaffen in Berlin vor allem bei jungen Musikerinnen und Musikern nachhaltig und qualitativ zu beleben.

Der Berliner Jazztreff ist assoziiertes Mitglied der Berlin Music Commission (BMC).



Nächster Termin: 27.11.2022, Kulturbrauerei Berlin

Berlin singt! Der Berliner Chortreff 2022

Der Berliner Chortreff wird ein Festival des Gesangs und der Begegnung: Mehr als 1500 Berliner Sängerinnen und Sänger aus 53 Chören aller Generationen und Genres kommen zusammen und treten auf vier Bühnen auf. Aber auch Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, mitzusingen: Es wird vier offene Proben für alle geben. Ebenso stehen die vielfältigen Workshops den Gästen offen. In Kooperation mit dem Musikfestival „klangwelten“ wird auf dem Chortreff ein kreativ-musikalisches Programm für Kinder und Familien angeboten.

Der Berliner Chortreff findet am 25./26. Juni 2022 in der Landesmusikakademie statt.

Der Eintritt ist frei!

Weitere Informationen:

www.landesmusikrat-berlin.de/projekte/berliner-chortreff/

Instrument des Jahres 2022: Drumset



Den Platz des Instruments des Jahres nimmt seit dem 1. Januar 2022 das Drumset ein. Es ist damit das erste Schlaginstrument, das zum Instrument des Jahres erklärt wurde. Die Schlagzeugerinnen Jarita Freydank und Philo Tsoungui sowie der Schlagzeuger Prof. Udo Dahmen unterstützen das Berliner Drumset-Jahr 2022 als Botschafterinnen bzw. als Botschafter.

Das Berliner Drumset-Jahr

Das Drumset in der Stadt: Bei Festivals und Open-Air-Veranstaltungen wird das Drumset dieses Jahr eine besondere Rolle spielen. Den Anfang machten bereits das Jazzfest Neukölln und das „musikfestival klangwelten“ im FEZ. Aber auch beim Berlin-Halbmarathon am 3. April und beim Berlin-Marathon am 24. September wird das Drumset sich kräftig bemerkbar machen, ebenso wie bei der Fête de la Musique am 21. Juni.

Berliner Drumset-Landkarte: Um den Zugang zu den Berliner Drumsets zu vereinfachen und Begeisterter*innen mehr Möglichkeiten zum Üben und Ausprobieren zu geben - auch wenn sie kein eigenes Schlagzeug besitzen -, haben wir die Berliner Drumset-Landkarte entwickelt. Hier finden interessierte Drummer oder solche, die es werden wollen, Proberäume mit Drumset.

Ihre Drumset-Veranstaltung: Der Landesmusikrat Berlin ruft dazu auf, Drumset-Events im Rahmen der eigenen Arbeit zu planen und durchzuführen. Die Veranstaltungen werden auf der Website des Landesmusikrats Berlin in einem eigenen Veranstaltungskalender zentral beworben. Machen auch Sie mit und melden Sie uns Ihre Veranstaltungen! Möglichst genaue Angaben im Anmeldeformular helfen uns, Interessentinnen und Interessenten umfassend zu informieren. Wir freuen uns auf Ihre Events und Workshops!

Das Drumset-Logo: Gerne können Sie bei Ihrer Veranstaltung oder bei Ihrem Workshop mit Drumset-Bezug das eigens aus diesem Anlass entwickelte Logo des Landesmusikrats verwenden.

Die Landesmusikräte küren seit 2008 jedes Jahr gemeinsam ein Instrument des Jahres. Jedes Bundesland beruft eigene Schirmherrinnen und Schirmherren und hat seine eigene Vorgehensweise, um das länderübergreifende Ziel zu erreichen: Neugier und Aufmerksamkeit auf die vielen Facetten des Drumsets zu lenken. Das Projekt Instrument des Jahres 2022: Drumset unterstützen die Landesmusikräte von Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen.

www.landesmusikrat-berlin.de/projekte/instrument-des-jahres-drumset

Information über den Berliner Musikarbeitsmarkt – persönliche Beratung und Begleitung

Im Projekt „Information über den Berliner Musikarbeitsmarkt – persönliche Beratung und Begleitung“ macht der Landesmusikrat sein Netzwerk für Musikerinnen und Musiker nutzbar, die ihre Heimat aus politischen Gründen oder auf der Flucht vor bewaffneten Konflikten verlassen mussten.

Das Projekt wird aus Mitteln des Programms Weltoffenes Berlin der Senatsverwaltung für Kultur und Europa gefördert.

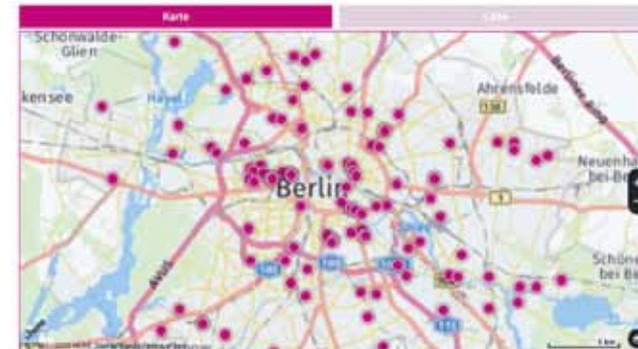
Für neu ankommende Musikerinnen und Musiker ist der Berliner Musikarbeitsmarkt schwer zu überblicken. Informationen über Mindestanforderungen an formale Abschlüsse oder künstlerisches Niveau fehlen ebenso wie das Wissen um typische Einstiegsmöglichkeiten, musikalische Bildungsstrukturen, Fördermittel, Künstlersozialkasse oder Existenzgründung. Erfahrungen, die noch auf dem heimischen Arbeitsmarkt gemacht wurden, sind zumeist nicht anwendbar. Hinzu kommen allgemeine Probleme wie das Beantragen einer Arbeitserlaubnis oder Versicherungsfragen.

Das mehrsprachige Angebot und Veranstaltungen finden Sie unter:
www.landesmusikrat-berlin.de/projekte/musikarbeitsmarkt-transnational



Koordinationsstelle für Proben- und Aufführungsräume

Mehr als 120 000 Berlinerinnen und Berliner gehören Amateurchören, -orchestern, freien Gruppen und Ensembles an. Seit der Corona-Pandemie haben ihre Probe- und Auftrittsmöglichkeiten erhebliche Einschränkungen erfahren, insbesondere in geschlossenen Räumen. Mit Hilfe einer Sonderzuwendung der Senatsverwaltung für Kultur



und Europa hat der Berliner Landesmusikrat daher im September 2020 in Kooperation mit dem Chorverband Berlin e.V. eine Koordinationsstelle für Proben- und Aufführungsräume eingerichtet. Das Team hilft Amateurmusizierende dabei geeignete Orte in Berlin zu finden, so dass sie ihren Proben- und Aufführungsbetrieb weiterhin durchführen können. Die hierfür ins Leben gerufene interaktive Raumkarte bildet die verfügbaren Räume ab und wächst kontinuierlich. Das Spektrum reicht von großen Konferenz- und Festsälen, Kirchengemeinden, Rathäusern und Botschaften über Stadtteilzentren, Schulen und Jugendklubs bis hin zu Industriehallen und Foyers von Bürogebäuden – eine Vielfalt an mittleren und großen, öffentlichen wie privaten Räumen.

Die Datenbank kann hier eingesehen werden:

www.landesmusikrat-berlin.de/service/raumkoordination/raumdatenbank

Dabei geht es jedoch nicht nur darum, den bloßen Raum zu vermitteln, sondern Raum und Raumnutzung in Berlin neu zu denken und Ideen und Raumnutzungskonzepte für die Zukunft zu erproben. Auch die Privatwirtschaft wird dafür explizit angesprochen und dazu angeregt, ihre Räume zu öffnen, damit Synergien, ungewöhnliche Koalitionen und neue Formen der Zusammenarbeit entstehen können. Denn auch vor der Pandemie stellte die Suche nach geeigneten Räumen eine große Herausforderung dar – für die Amateurmusikszene, wie für die gesamte, in ihrer Diversität herausragende Kulturlandschaft Berlins. Eine Stadt wie Berlin aber braucht eine lebendige Kultur, erdacht und produziert von unterschiedlichsten Akteurinnen und Akteuren, sie braucht Chöre und Ensembles – und diese brauchen Räume, jetzt und in Zukunft.

Online-Raumdatenbank der Raumkoordinationsstelle für Proben- und Aufführungsräume

© Landesmusikrat Berlin

Berliner Verbände und Institutionen fordern:
Kultur muss gesetzlich verankert werden -

Berlin braucht ein Kulturfördergesetz!



Verbindlichkeit:

Damit ein Berliner Landesgesetz Kunst und Kultur auch in finanziell schwierigen Zeiten absichert.

Dialog: Damit die Begegnung zwischen Kunst und Politik in Berlin nicht vom Zufall abhängt.

Zukunft: Um die Möglichkeiten und Potentiale von Kunst und Kultur in Berlin noch besser zu nutzen.

Gremien: Damit Kultur in Berlin ganz selbstverständlich eingeladen wird, ob bei Stadtentwicklung oder Finanzplanung.

Partizipation: Um die gesamte vielfältige Kulturszene Berlins in Entscheidungen einzubeziehen.

**KULTUR.
FÖRDERN.
GESETZ.**

www.kulturfoerderungsgesetz.de



Die Geschäftsstellen

der Regionalausschüsse und des Landesausschusses *Jugend musiziert Berlin*

Landesausschuss *Jugend musiziert Berlin*

c/o Landesmusikrat Berlin
Karl-Marx-Str. 145
12043 Berlin
E-Mail: jumu@landesmusikrat-berlin.de

Projektleitung: Sophia Berendt
Tel.: 030 39 87 73 59
Mobil: 01573 5 34 27 56

Projektleitung POP: Georgia Haubrok
Tel.: 030 39 87 73 60
Mobil: 0176 73 11 63 02

Regionalausschuss Berlin-Nord

(Lichtenberg, Pankow, Reinickendorf, Spandau)
c/o Landesmusikrat Berlin
Karl-Marx-Str. 145
12043 Berlin
Mobil: 01573 6 70 10 28
E-Mail: jumonord@landesmusikrat-berlin.de
Projektleitung: Sophie Gaffrontke

Regionalausschuss Berlin-Mitte

(Charlottenburg-Wilmersdorf, Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf)
c/o Landesmusikrat Berlin
Karl-Marx-Str. 145
12043 Berlin
Mobil: 01573 6 70 10 35
E-Mail: jumumitte@landesmusikrat-berlin.de
Projektleitung: Bettina Semrau

Regionalausschuss Berlin-Süd

(Neukölln, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg, Treptow-Köpenick)
c/o Landesmusikrat Berlin
Karl-Marx-Str. 145
12043 Berlin
Mobil: 01573 6 70 10 29
E-Mail: jumusued@landesmusikrat-berlin.de
Projektleitung: Veronika Beimesche

www.jugend-musiziert-berlin.de

Der Landesausschuss von *Jugend musiziert Berlin*

Die Mitglieder des Landesausschusses *Jugend musiziert Berlin*

Markus Wenz	Vorsitzender des Landesausschusses und Vorsitzender des Regionalausschusses Berlin-Nord
Prof. Anita Rennert	Stellv. Vorsitzende des Landesausschusses, Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin
Josef Holzhauser	Stellv. Vorsitzender des Landesausschusses, Berliner Musikschulbündnis
Daniela Billig (kommissarisch)	Sprecherin für Stadtentwicklung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin
Chris Berghäuser	Landesmusikakademie Berlin
Prof. Joël Betton	Bund Deutscher Zupfmusiker e. V., Landesverband Berlin
Günter Brick	Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Simon Borutzki	Deutscher Tonkünstlerverband, Landesverband Berlin
Ulrike Dinslage	Vorsitzende des Regionalausschusses Berlin-Süd
Gabriele Dünnebieber-Küpper	Vorsitzende des Regionalausschusses Berlin-Mitte
Martina Feldmann	Jeunesses Musicales Berlin, Landesverband
Ina Finger	Landesmusikrat Berlin e.V.
Dr. Severin Fischer	Chef der Senatskanzlei
Ellen Haußdörfer (kommissarisch)	Sprecherin für Stadtentwicklung der SPD-Fraktion und Mitglied in den Ausschüssen „Stadtentwicklung und Umwelt“, „Bauen, Wohnen und Verkehr“ sowie „Gesundheit und Soziales“
Dirk Hühner	kulturradio vom rbb
Florian Kluckert	Sprecher für Kultur- und Gesundheitspolitik der FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
Ron Lepinat	Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach

Oliver Lüsich	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Robert Matt	Deutsche Filmakademie e.V., AG POP des Landesausschusses
Yvonne Moser	Arbeitsgemeinschaft Berliner Musikschulleitungen
NN	Vertreterin/Vertreter der der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
NN	Vertreterin/Vertreter der CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
Christian Ogrinz	Berlin Music Commission, AG POP des Landesausschusses
Ulrike Philippi	Verband deutscher Musikschulen - Berlin
Burkhard Rhein	Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg (UVB)
Harald Schmitt	Erzbistum Berlin
Gisela Schröder-Fink	Bundesverband Musikunterricht e.V. (BMU) - Landesverband Berlin
Anika Sendes	Senatsverwaltung für Kultur und Europa
Ralf Sochaczewsky	Chorverband Berlin
Anka Sommer	Ehrenmitglied des Landesausschusses
Prof. Christian Höppner	Ehrenvorsitzender
Rüdiger Trantow †	Ehrenvorsitzender

Förderer und Partner



GEFÖRDERT DURCH



Ein besonderer Dank gilt unserem langjährigen Partner:



vertreten durch den Dekan der Fakultät Musik der Universität der Künste Berlin, Prof. Eckart Hübner und Bert Bretschneider (Fakultät Musik/Verwaltungsleitung)

Für die freundliche Unterstützung danken wir:



Jeunesses Musicales und ETHNO: Ausrichtung der Workshops

Ausrichtung des Juryempfangs



Wir danken für die Herstellung des Programmheftes



Kompetent. Individuell. Persönlich.



Sonderpreise stifteten:



International ACADEMY of Media and Arts Halle

Helferinnen und Helfer

Friedericke Bahners
Anna Behrens
Lena Behrens
Saskia Boremski
Julia Fehlhaber
Carlotta Gobel
Luise Homann
Charlotte Ilg
Kaja Kriesten
Rosina Kühn
Louis Lange
Rebecca Meisel

Marlene Neudahm
Sophie Piernikarczyk
Hanna Plur
Charlotte Schröder
Franziska Schulz
Helena Stoff
Narae Song
Helena Srama
Emeli Tröger
Marit Tröger
Torge Wagner
und weitere

Impressum

Herausgeber: Landesmusikrat Berlin e. V.
Karl-Marx-Str. 145, 12043 Berlin
Telefon: 030 39 87 73 59
Telefax: 030 39 73 10 88
E-Mail: jumu@landesmusikrat-berlin.de
www.landemusikrat-berlin.de

Redaktion: Sophia Berendt, Georgia Haubrok, Birte Tröger, Markus Wenz
Bildnachweis: Landesmusikrat Berlin (S. 18, 105), Christian von Polentz (S. 27),
Lenny Rothenberg (S. 96), Tommi Aittala (S. 98), Jana Pressler (S. 99),
Denis Hasanovic (S. 100), Daniel Lindenblatt (S. 101), Alexander Schank (S. 102),
Anton Tal Photography (S. 104)

Gestaltung und Gesamtherstellung:
omnisatz | Motiv Offset NSK GmbH, Berlin

Wettbewerbsorganisation und -leitung:
Sophia Berendt, Georgia Haubrok, Markus Wenz

Projektassistenzen: Stella Schwake, Birte Tröger

Wer für die Musik lebt, soll auch von der Musik leben können!

ver.di ist die Gewerkschaft aller Kultur- und Medienschaffenden und setzt sich für eine demokratische, solidarische und zukunftsfähige Gesellschaft ein!

In der Fachgruppe Musik finden alle ihr gewerkschaftliches Zuhause, die in Musikberufen aktiv sind. Hier gibt es für unsere Mitglieder eine breite Palette von fachlichen Leistungen, die von Rechtsberatung und –schutz über den »Ratgeber für Musikschullehrkräfte«, Kommunikations- und Vernetzungsangebote, bis hin zu Weiterbildungsangeboten und vielem mehr reicht.

Deshalb: Mitglied werden!
musik@verdi.de | musik.verdi.de



Jugend musiziert Berlin steht unter der Schirmherrschaft der Regierenden Bürgermeisterin von Berlin und wird gefördert von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Träger

Landesmusikrat Berlin e. V.
Karl-Marx-Str. 145, 12043 Berlin
Tel.: (030) 39 87 73 59
E-Mail: jumu@landesmusikrat-berlin.de
www.landesmusikrat-berlin.de